

RÜCKBLICK

Jahresbericht 2025



Deutscher Alpenverein
Sektion Regensburg



Impressum

Herausgeberin:

Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins,
1. Vorsitzender: Maximilian Dolles
Kontakt über DAV Geschäftsstelle, St.-Katharinen-Platz 4,
93059 Regensburg, Telefon 0941 463 990 30
info@alpenverein-regensburg.de

Redaktion:

Geschäftsstelle

Lektorat:

Geschäftsstelle

Titelbild:

International Group auf dem Weg zur Höllentalklamm.
📷 Max Santander

Gestaltung:

Gschwendtner & Partner
www.gschwendtner-partner.de

Inhalt

Bericht des Vorstands	3
Bergsport	6
Hütten und Vertragshäuser	8
Kletterzentrum	11
Naturschutz	12
Klimaschutz	14
Inklusion	15
Sektionsleitung und Verwaltung	16
Vorstandsberichte und Sitzungen	18
Jugend	19
Familiengruppen	20
Eltern-Kleinkind-Klettern → 22, Familienklettern → 22	
Sektions- und Ortsgruppen	22
Gruppe 50 PLUS → 22, Seniorengruppe → 23, Achtsam unterwegs → 23, Allrounder → 23, Alpenmädels → 24, Alpingruppe 24 → 24, Berggenuss → 24, Fotografie am Berg → 24, Generation Frischluft → 24, Gleitschirmgruppe → 25, Hochtourengruppe → 25, Hüttentourengruppe → 26, Hunderunde → 26, International Group → 27, Kaiserschmarrn-Gruppe → 27, Klettersteiggruppe → 27, Laufgruppe → 28, Mountainbikegruppe → 28, MTB-Gravity-Gruppe → 28, Öffitruup → 28, Rund um Regensburg → 28, Ski- und Sommer- gymnastik → 29, Skitourengruppe → 29, Sportklettergruppe → 29, Trailrunninggruppe → 29, Walkgruppe → 29, Ortsgruppe Bayerwald → 29, Ortsgruppe Städtedreieck → 30	
Finanzbericht	32
Haushalt 2025 / Planung 2026	34
Kooperationen	38



Liebe Sektionsmitglieder,

das Jahr 2025 war für unsere Sektion durch zahlreiche gelungene Veranstaltungen, erlebnisreichen Bergtouren, einer starken Gemeinschaft, aber auch durch Herausforderungen sehr bewegt. Trotz des erfreulich positiven Haushaltsergebnisses müssen wir die steigenden Ausgaben im Blick behalten. Die finanzielle Situation erfordert weiterhin einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen, indem wir Prioritäten klar setzen und Entscheidungen mit Blick auf eine langfristig tragfähige Entwicklung treffen.

Kooperationspartner sorgen für Stabilität

Ein wichtiger Stabilitätsfaktor waren und sind unsere Partnerschaften. Die neue Zusammenarbeit mit Fronteris und der VR Bank sowie weiteren langjährigen Partnern hat sich auch 2025 als verlässlich und wertvoll erwiesen. Diese Kooperationen ermöglichen uns Planungssicherheit und unterstützen unsere Arbeit über einzelne Projekte hinaus.

Klimaschutz im Blick

Ein zentrales Thema war und bleibt der Klimaschutz. Wir haben uns weiter intensiv mit unserem eigenen Handeln auseinandergesetzt – etwa im Hinblick auf Flugreisen – und gleichzeitig den Blick auf die langfristige Entwicklung der Alpenregion gerichtet. Der Wandel vom klassischen Wintersport hin zu ganzjährigen, klimaverträglicheren Angeboten wie etwa dem Mountainbiken ist dabei nur ein Beispiel für notwendige Anpassungen, die wir aktiv mitgestalten wollen.



Neue Organisationsstruktur im Hauptamt

Auch organisatorisch hat sich viel bewegt. Mit der Einführung einer neuen Organisationsstruktur wurde der Fokus stärker auf Teamarbeit gelegt. Parallelstrukturen zwischen Geschäftsstelle und Kletterzentrum wurden bewusst abgebaut, um Abläufe effizienter zu gestalten, Verantwortlichkeiten klarer zu definieren und die Zusammenarbeit insgesamt zu verbessern. Personell gab es zwei Veränderungen. Die Aufgaben von Nicole Rühr wurden durch Stundenaufstockung im Hauptberuf gut abgebildet und Jonas Ebling hat die Aufgaben von Richard Ertl übernommen.

Hütten strategisch entwickeln

Unsere Hütten standen 2025 besonders im Fokus. Sie sind nicht nur ein zentraler Bestandteil unserer Vereinsarbeit, sondern auch Orte der Begegnung, des Erlebens und der Verantwortung gegenüber Natur und Umwelt. Entsprechend wichtig war es, hier sowohl organisatorisch als auch konzeptionell weiterzudenken, um unseren Vereinsaufgaben und -werten gerecht zu werden, aber auch die finanzielle Stabilität der Sektion nicht zu gefährden.



Digitalisierung

Ein weiteres prägendes Thema war die fortschreitende Digitalisierung, insbesondere im Zusammenhang mit Vorgaben und Prozessen aus dem Bundesverband. Gleichzeitig stellen steigende Verbandsabgaben die Sektionen vor neue Fragen: Welche Leistungen erhalten wir, welche Aufgaben übernehmen wir vor Ort und wie können wir dieses Zusammenspiel künftig fair gestalten?

Weitere Projekte: Inklusion, Marketing und Kommunikation

Neben diesen strukturellen Themen konnten auch inhaltliche Schwerpunkte weiterentwickelt werden. So hat die Inklusionsgruppe – 2024 gegründet – erste Aktivitäten umgesetzt und wird ab 2026 verstärkt durchstarten. Ein weiterer Fokus lag auf der Positionierung des Berg- und Skiheims Brixen als attraktives Ziel für Klassenfahrten – ein Bereich, den wir künftig weiter ausbauen möchten. Zudem haben wir unsere Kommunikationsarbeit weiter professionalisiert, unter anderem durch den gezielten Ausbau unseres Newsletters, um Mitglieder und Interessierte noch besser zu erreichen.



Unsere Werte – unsere Verantwortung

Als Verein tragen wir Verantwortung – gegenüber unseren Mitgliedern, gegenüber der Region und gegenüber der Natur, die wir lieben und nutzen. Unsere Ziele und Werte stehen für nachhaltigen Tourismus, einen respektvollen und schonenden Umgang mit der Umwelt, sowie für ein gemeinschaftliches Miteinander. Dabei legen wir besonders Wert auf die Aus- und Weiterbildung unserer Mitglieder. Diese Haltung war auch 2025 Leitlinie unseres Handelns.



Danke für das Engagement

Abschließend möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und meiner Vorstandskollegin, bei allen ehrenamtlich Aktiven und hauptberuflichen Mitarbeitenden für ihr Engagement bedanken. Mit Zusammenhalt und einem klaren Werteverständnis blicken wir den kommenden Aufgaben verantwortungsvoll und zuversichtlich entgegen.

Maximilian Dolles

1. Vorsitzender

Kommunikation

Publikationen

Das Mitgliedermagazin AUSBLICK erschien wieder dreimal, am 01. Februar, 01. Juni und 01. Oktober 2025. Am 30. März 2025 erschien der Jahresbericht, am 01. Dezember wurde das Jahresprogramm 2026 veröffentlicht. Es wurde beim AUSBLICK darauf geachtet, die Seitenzahl möglichst bei 62 + 4 Seiten zu halten, um Druck- und Versandkosten niedrig zu halten, sowie weiter versucht, die Zahl der Printabonnenten zu reduzieren. Die Schwerpunktthemen: Wir vor Ort (01-25), Familien (02-25) und Gesundheit (03-25).

Website und Social-Media-Aktivitäten

Nach dem Relaunch 2023 wurde die Website in kleineren Bereichen weiterentwickelt, z. B. im Menüpunkt Klimaschutz. Im September 2025 wurde eine Instagram-Seite für die Sektion eingerichtet, die bis Jahresende knapp 400 Follower hatte. Die Anfang des Jahres eingerichteten Insta-Seiten für Brixen und die Talherberge Zwieselstein wurden so gut wie nicht gepflegt und werden 2026 thematisch in die Instagram-Seite der Sektion integriert.

Veranstaltungen

Im wieder umfangreichen Vortragsprogramm, das hybrid stattfand, wurden wieder eindrucksvolle Bilder gezeigt: Zwölf Bildvorträge „entführten“ zum Kilimandscharo, auf die Inseln Dalmatiens, auf die Alte Regensburger Hütte und ihre Historie (mit Toni Putz und Masterstudent Lukas Penz), auf die 4000er der Alpen, zu „Kaiserlichen Kletterfreuden“, auf die Donauhöhen mit dem MTB, die MTB-Route Trans-Bayerwald, auf Weltreise mit Ludwig Šimek, zeigten die 4 Jahreszeiten in den Alpen, die Landschaften Armeniens und Touren entlang des Weißen Regens.

Sektion und Kletterzentrum waren im Juni 2025 auf dem dreitägigen Bürgerfest mit einem großen Stand auf der Nachhaltigkeitsmeile vertreten, mit einer Kletterdreh-scheibe, einem umfangreichen und informativen Stand und einem Upcycling-Tisch der Jugend. Zudem wurde täglich ein Programm geboten, u.a. mit Kräuterwanderungen, LVS- und Rucksackpack-Workshops. Im Juli präsentierte sich die Sektion mit einem Stand auf dem in-motion-Festival am Steinberger See, es wurden ausrangierte Seile zu Armbändern gemacht und die Besucher*innen im Raum Schwandorf über den DAV Regensburg informiert. Im Frühjahr (Uni und OTH) und Herbst (OTH) war die Sektion zudem wieder mit einem Promotionstand vor Ort um Studierende von den Vorteilen einer Alpenvereinsmitgliedschaft zu überzeugen.

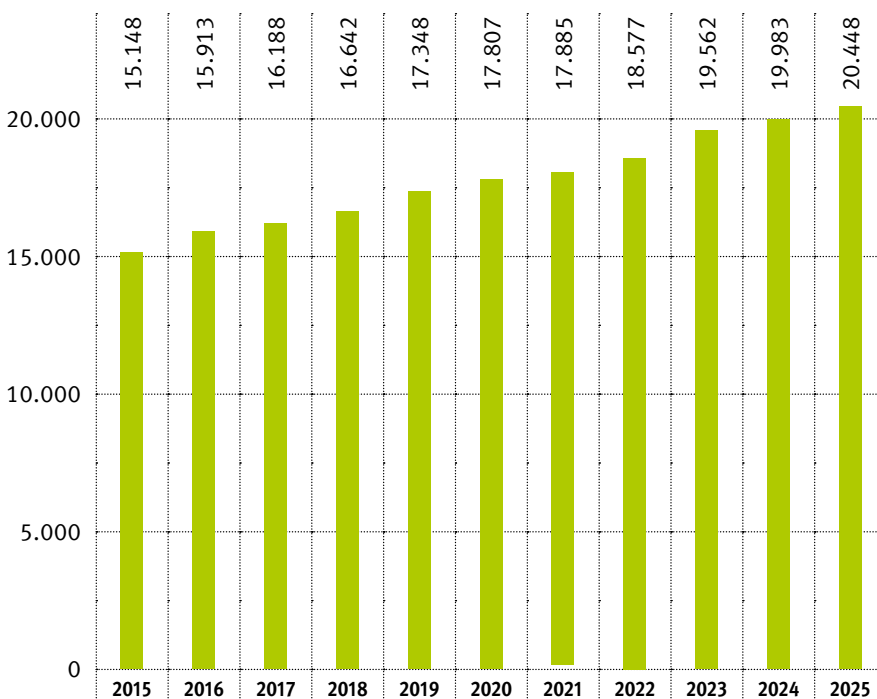
Im November 2025 fiel der Startschuss zum Projekt „Bergkino“ in der Filmgalerie im Leeren Beutel, mit dem Dokumentarfilm „Requiem in Weiß“. Die Filmvorführung wurde vom Naturschutzteam organisiert und hatte riesigen Zuspruch, mit über 65 Gästen, die sich alle begeistert zeigten. Das Projekt wird 2026 weitergeführt, mit zunächst vier Bergfilmen im Frühjahr.

Pressearbeit und Marketing

Die Pressemitteilungen zu den Vorträgen sowie zum Bergsporttreffen wurden in den lokalen Medien veröffentlicht. Die AG Sponsoring konnte erste große Erfolge verbuchen und die Volksbank-Raiffeisenburg Regensburg-Schwandorf sowie den Spezialisten für erneuerbare Energien Fronteris gewinnen.

✍️ Monika Trojer

Entwicklung Mitgliederzahlen*



Die genannten 20.448 Mitglieder* teilen sich wie folgt auf:

	Anzahl	Zuwachs
A-Mitglieder	11.499	216
B-Mitglieder	4.727	160
C-Mitglieder	218	-5
D-Mitglieder (19-25 J.)	1.458	31
Solokinder	179	23
Familienkinder	2.367	40
Mitglieder gesamt	20.448	465

* Stand 01.12.2025

Bergsport

Kurswesen

Für 2025 wurde wieder ein umfangreiches und vielfältiges Ausbildungsprogramm, Indoor (siehe auch Bericht Kletterzentrum) sowie Outdoor, zusammengestellt.

Unter Bergsport Winter wurden Kurse in Langlaufen, Schneeschuhbergsteigen, Skifahren Alpin, Skibergsteigen und ein Eiskletterkurs angeboten. Unter Bergsport Sommer wurden Kurse in Bergsteigen, Klettersteig und Hochtouren und Eisausbildung angeboten. Im Fachbereich Klettern gab es Kurse in Sportklettern Indoor (Kletterzentrum), Sportklettern Outdoor und Alpines Klettern. Der Fachbereich Mountainbike bot neben den Technikkursen auch Workshops für Fahrradcheck und Pannenhilfe an. Um Wissen aufzufrischen oder zu vertiefen, wurden zahlreiche themenspezifische Zusatzkurse in Theorie und Praxis angeboten.

Das Ausbildungsprogramm wird von den Ressorts kontinuierlich verbessert und ausgebaut. Dabei ist auch Ziel nicht nur Kurse in den Bergen, sondern auch in der nahen Umgebung von Regensburg anzubieten. 2025 wurden 2 mehrtägige Kurse "Entspannung und Stressreduktion durch Wandern und Bergwandern", ein vom DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) zertifiziertes 12-Wochen Programm, erfolgreich durchgeführt. Die Struktur des Ausbildungsprogramms und die verantwortlichen Ressorts der einzelnen Kurse können der Ausbildungsübersicht entnommen werden.

Im Ausbildungsjahr 2025 konnten im Outdoor-Bereich 72 von den 95 geplanten Kursen stattfinden. Davon wählten 24 Gruppen den öffentlichen Nahverkehr und 2 das Fahrrad als Anreiseform. Die Theoriekurse fanden weiterhin online oder hybrid statt und verzeichneten eine sehr hohe Beteiligung.



Tourenwesen

Das ganze Jahr über wurde ebenfalls ein vielfältiges Angebot an Tagestouren und Mehrtagestouren in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten.

Der Bergsport Winter umfasste Touren in den Disziplinen Skitouren, Skihochtouren, Langlaufen, Schneeschuhwandern/Schneeschuhbergsteigen, der Bergsport Sommer umfasste Berg- und Mittelgebirgswanderungen, Klettersteige und Hochtouren. Klettertouren und Mountainbike-/Radtouren runden das Programm ab. Yoga und Bergwandern haben sich im Programm fest etabliert. Die Touren führten in verschiedensten Gebieten der Alpen, aber auch ins Mittelgebirge.

Es konnten 78 von den insgesamt 113 geplanten Touren durchgeführt werden. Davon wurden 12 Touren an zwei Tagen mit dem Bergbus durchgeführt. Ziele waren das Chiemgau und Karwendel. Das Angebot mit dem Bergbus wurde sehr gut angenommen und es gab durchwegs positive Rückmeldungen. 24 der durchgeführten Touren wurden mit dem ÖPNV durchgeführt, was eine deutliche Steigerung ist.

Die Schwierigkeitsbewertung der Touren wurde an die offiziellen SAC-Skalen angelehnt.

Training

Die folgenden Trainingsmöglichkeiten konnten regelmäßig durchgeführt werden.

- Walktreff: ganzjährig Nordic Walken (Alfred Stegbauer)
- Lauftreff: einmal wöchentlich (Julia Moosburger)
- Trailrunning (Andi Schatz, Andreas Perzl)
- Skitraining: 2 Termine pro Woche von Oktober bis Ostern (Wolfgang Seßler/Eva Rütz)
- Sommertraining: einmal pro Woche Ostern – Juli (Eva Rütz)
- MTB-Treff: Sommer jeden Dienstag, Winter nach Vereinbarung (MTB Gruppe)
- Klettertraining: im DAV Kletterzentrum Regensburg



Organisation

Neben der Bereitstellung des Kurs- und Tourenprogramms durch die Ausbilder*innen spielt die Abwicklung der Kurse und Touren durch die Mitarbeiterinnen, die mit viel Engagement und Einsatz tätig sind, eine wichtige Rolle.

Die Ressorts und die Geschäftsstelle arbeiten kontinuierlich daran, das Kurs- Tourenprogramm sowie die zugehörigen Abläufe weiter zu optimieren. Die Organisation des gesamten Kurs- und Tourenprogramms erfolgt vollständig über Connect-IT. In die Planung der Kurse und Touren fließen zudem die Nachfrage der Vorjahre ein.

Über das Jahr fanden zwei Treffen der Ressortsprecher*innen und zwei Ausbildertreffen statt. Neue Ideen entstanden, die je nach Bedarf umgesetzt werden. Erleichtert wird die Zusammenarbeit durch das Tool Teams, das mittlerweile fest etabliert ist. Im März fand ein Infoabend für Interessierte zur Trainerausbildung aller Fachrichtungen statt. Die Veranstaltung wurde gut angenommen.

Auch 2025 war wieder ein turbulentes Jahr, das allen Beteiligten viel abverlangte.

Ohne die professionelle Zusammenarbeit wäre das alles nicht möglich gewesen. Ein herzliches und großes Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen, Ausbilder*innen² und der gesamten Geschäftsstelle für ihren engagierten und höchst professionellen Einsatz und die großartige Zusammenarbeit in allen Bereichen.

² Ausbilder*innen umfasst alle Trainer*innen, Wanderleiter*innen, Fachübungsleiter*innen, die Kurse und Touren Indoor oder Outdoor anbieten.

✍️ Andrea Hinterwimmer, Koordination Ressort übergreifende Tätigkeiten und Stefan Nargang, Ausbildungsreferent



Ressort Bergwandern

Das Ressort blickt auf ein abwechslungsreiches und gut besuchtes Kurs- und Tourenjahr 2025 zurück.

Von einfachen Wanderungen mit schönen Ausblicken in der näheren Umgebung bis zu anspruchsvollen Touren in entfernte Gegenden der West- und Ostalpen.

Unsere Theorie- und Praxiskurse wurden durchgehend gut angenommen und es wurde viel an Wissen und Background vermittelt. Mein besonderer Dank geht an die Trainerinnen und Trainer die die Ausbildung organisierten.

Das Wetter zeigte sich im Laufe des Jahres launisch, das konnte der guten Stimmung innerhalb der Gruppen jedoch nichts anhaben. Neben der Bewegung in der Natur spielte auch die Geselligkeit eine wichtige Rolle: Gemeinsame Einkehrpausen und der Austausch unterwegs trugen wesentlich zum Zusammenhalt in den Gruppen bei.

Ein besonderer Dank gilt meinen ehrenamtlichen Wanderleiterinnen und Wanderleitern, Trainerinnen und Trainern, die mit großem Engagement für eine sorgfältige Planung und eine sichere Durchführung der Kurse und Touren sorgten.

In 2025 haben Daniela Baier, Bianca Wastl und Markus die Lizenz Trainer „C Bergwandern“, sowie Alexandra Bär, Sonja Hannig und Ralf Linker den Teil 1 der Trainerausbildung absolviert. Mit insgesamt 38 aktiven Tourenleiterinnen und Tourenleitern sehe ich der Zukunft positiv entgegen.

Ich freue mich auf das Jahr 2026. Es sind bereits spannende und interessante Wanderungen und Ausbildungskurse geplant. Mit bergsportlichen Grüßen.

✍️ Herbert Haller



Bücherei

Ich konnte wieder viele aktualisierte AV- und Tabacco-Karten in den Verleih nehmen, ebenso einige Lehrbücher (Band 2/Klettern, Band 6/Wetterkunde und Indoor Klettern). Dazu kamen etliche Kletterführer (München rockt/Frankenjura Band 1 und 2, Wilder Kaiser, Bayerische Alpen Band 1, Slowenien, Best of Südostalpen, Karawanken-Julische Alpen), Rother Wander- und Klettersteigführer (Norwegen-Süd, Dolomiten Höhenwege 4 – 7, Klettersteige in den Dolomiten/Brenta) und viele Karten über die Umgebung von Regensburg.

Ich möchte mich zudem bei den Verlagen Rother, Pustet, Tyrolia, Bruckmann und J. Berg sowie Panico für die zahlreichen Rezensionsexemplare bedanken.

Bei längerer Ausleihe und Adressänderung bitte ich um eine E-Mail an verleih@alpenverein-regensburg.de, einen Anruf im Ausrüstungslager oder direkte Rücksprache mit mir, dem Büchereiwart.

Auf einen guten Service von mir für unsere Mitglieder und insbesondere Ausbilder*innen!

✍️ Olaf Schillig, Büchereiwart

Ausrüstungslager

Das vergangene Jahr 2025 verlief für uns im Lager und in der Bücherei ruhig und entspannt. Diese Zeilen entstehen in einem verschneiten Regensburg, inwieweit sich der Winter in den Bergen auf unseren Umsatz durchschlägt, werden wir sehen.

Auf jeden Fall Dank an alle, die früh- bzw. rechtzeitig per Mail anfragen und reservieren, dann können wir das in Ruhe herrichten. Das Buchungsformular ist auf unserer offiziellen Website, lässt sich online ausfüllen, und rechnet auch schon den Preis aus. Bitte weiter so!

Im Winter gefragt ist der Lawinen-Sicherheits-Dreiklang aus Sonde, Schaufel und „Pieps“, eigentlich LVS = LawinenVerschüttetenSuchgerät. Die Geräte, die wir verleihen, sind von der Firma „Pieps“, und so wird der Name zum Programm.

Wir sammeln Erfahrungen mit unserem ABS-Rucksack, der neuerdings mit Gebläse arbeitet. Obendrein erneuern wir nach und nach unsere Seile, schon wegen der Haftung. Und eures Lebens, was ja daran hängt!

Die Geschäftsstelle ist ja seit zwei Jahren hier ausgezogen, in die schicken Räume gegenüber.

Wir wünschen allen ein vergnügliches Jahr 2026, und gerne auch mit unseren Karten oder unserer Ausrüstung!

✍️ Stefan Nargang und Peter Themessl

Hütten und Vertragshäuser

Neue Regensburger Hütte

Ein besonderer Auftakt

Pünktlich zum Saisonstart wurden am Morgen des 07.06.2025 wieder die Fahnen vor der Hütte gehisst. Für das Hüttenteam ist dieser Moment jedes Jahr etwas Besonderes: Er markiert den Beginn einer neuen Bergsaison, voller Begegnungen, Erlebnisse und unvergesslicher Momente.

Mit dem Hissen der Fahnen wird nicht nur die Öffnung der Hütte symbolisiert, sondern auch die enge Verbindung zwischen der betreuenden DAV-Sektion, der Pächterfamilie und dem gesamten Hüttenteam. Nach intensiven Vorbereitungen und den letzten Arbeiten rund um die Hütte konnten die ersten Gäste begrüßt werden – und damit begann eine ereignisreiche Saison.

Der Bergsommer nimmt Fahrt auf

Schon in den ersten Wochen zeigte sich, wie sehr sich Bergsteigerinnen, Wanderer und Naturbegeisterte auf die neue Saison gefreut hatten. Besonders an schönen Sommertagen füllten sich Terrasse und Gastraum schnell mit Gästen, die nach einem langen Aufstieg die besondere Atmosphäre der Berge genossen.

Der Alltag auf der Hütte beginnt früh: Noch vor Sonnenaufgang herrscht bereits reges Treiben in der Küche. Während draußen langsam die ersten Sonnenstrahlen über die Gipfel wandern, zieht der Duft von frischem Kaffee durch den Gastraum. Für viele Gäste gehört dieser ruhige Moment am Morgen zu den schönsten Augenblicken ihres Aufenthalts.

Das Wetter zeigte sich über weite Teile des Sommers von seiner besten Seite und ermöglichte zahlreiche Touren in der umliegenden Bergwelt. Von den schweren Unwettern Ende Juni 2025, die zu zahlreiche Murenabgänge und Überflutungen im Stubaital führten, blieb die Neue Regensburger Hütte zum Glück verschont.

Wanderer, Alpinisten und Familien nutzten die stabilen Bedingungen, um Gipfel zu besteigen oder die umliegenden Höhenwege zu erkunden.

Kulinarik am Berg

Ein wichtiger Bestandteil des Hüttenlebens bleibt die Küche. Auch in dieser Saison wurde großer Wert auf eine regionale, nahrhafte und bergtaugliche Verpflegung gelegt. Viele der verwendeten Produkte stammen aus der näheren Umgebung und werden bewusst ausgewählt, um Qualität, Nachhaltigkeit und kurze Transportwege miteinander zu verbinden.

Nach einem langen Tourentag sind es oft gerade diese einfachen Dinge – ein warmes Essen, ein gemeinsamer Abend im Gastraum und gute Gespräche mit anderen Bergbegeisterten – die den Hüttenaufenthalt besonders machen.

Technische Hintergründe

Der weiterhin hohe Verschleiß der Turbine durch den anhaltenden Klimawandel führt weiterhin zu hohen Instandhaltungsaufwand. Mit Experten wird hier an Verbesserungen gearbeitet, um den Verschleiß an den Turbinenteilen zu verringern.

Dank an Gäste und Team

Zum Abschluss der Saison möchten sich Pächterfamilie und Hüttenteam herzlich bei allen Gästen bedanken, die die Hütte besucht haben. Ebenso gilt der Dank der betreuenden DAV-Sektion sowie allen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund zum Gelingen der Saison beigetragen haben.

Mit vielen schönen Erinnerungen blicken wir nun auf den vergangenen Bergsommer zurück – und freuen uns bereits darauf, im nächsten Jahr wieder zahlreiche Gäste auf der Hütte begrüßen zu dürfen

Patrick Pollok
Hüttenreferent Neue Regensburger Hütte

Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Neuen Regensburger Hütte ohne freie Nächtlungen

	2023	2024	2025
Betten Mitglieder	2.900	2.814	3.541
Betten Nichtmitglieder	457	321	259
Lager Mitglieder	1.562	1.565	2.077
Lager Nichtmitglieder	272	230	211
Jugend	362	371	416
Notlager	18	5	14
Übernachtungen im Jahr	5.571	5.306	6.518





Berg- und Skiheim Brixen im Thale

Diesmal können wir auf ein zufriedenstellendes Jahr mit leicht höheren Übernachtungszahlen zurückblicken. Mit Oliver Klahn haben wir eine Person gefunden, die sich nicht nur leicht tut, zu den Gästen und den Einheimischen Zugang zu verschaffen. Er ist auch handwerklich sehr geschickt und somit in der Lage, einiges am Haus selbst durchzuführen.

Auch die Kontinuität in der Besetzung der Geschäftsstelle und das persönliche Engagement der Mitarbeitenden sind unserer Hütte zugutegekommen.

Nicht alle erforderlichen und von Gästen gewünschten Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen konnten wegen der finanziellen Knappheit der Sektion umgesetzt werden, aber auch dank der tatkräftigen Unterstützung des Hüttenbetreuers sind die dringenden Reparaturen für den Betrieb der Hütte in Angriff genommen worden. Die Hauptprobleme waren auf einen Kurzschluss in einem Gästezimmer mit daraus resultierendem Blackout für das ganze Haus und auf die Leckage aus einem Wasserhahn bei den Waschmaschinen zurückzuführen. Der Putz im Treppenhaus ist abgebröckelt, unter der fachmännischen Anleitung des Nachbarn ist es Olli jedoch gelungen, die Wand auszubessern.

Im Mai hat ein Arbeitseinsatz mit vielen helfenden Händen stattgefunden: Dadurch ist möglich gewesen, den Holzzaun zum Bach herzustellen, die Liegestühle neu zu beziehen, die neuen Vorhänge im Aufenthaltsraum aufzuhängen, kleine Reparaturen durchzuführen und die neuen Holzbänke draußen aufzustellen. Insgesamt ein gelungenes Wochenende, das nächstes Jahr wiederholt wird.

✍ *Marita Sasso und Oliver Bonakowski*
Hüttenreferenten Berg- und Skiheim Brixen im Thale

Entwicklung der Übernachtungszahlen im Berg- und Skiheim Brixen im Thale

	2023	2024	2025
Zimmer Mitglieder	1.201	1.657	1.709
Zimmer Nichtmitglieder	496	301	310
Lager Mitglieder	168	242	250
Lager Nichtmitglieder	199	149	154
Jugend	745	904	932
Übernachtungen im Jahr	2.809	3.253	3.355
Ferienwohnung Mitglieder Nächte	63	134	119
Ferienwohnung Nichtmitglieder Nächte	6	7	14
Ferienwohnung Nächte	69	141	133
Komplettbuchungen Nächte	4	3	12



Talherberge Zwieselstein

Dank insgesamt günstiger Wetterbedingungen sowohl im Winter als auch im Sommer können wir für das Jahr 2025 auf eine erfolgreiche Saison mit zufriedenstellenden Belegungszahlen zurückblicken.

Nach dem Ausscheiden von Jutta Fender hat ihre Nachfolgerin Magdalena Steger die Talherberge bis April 2025 geführt. Bedauerlicherweise hat sie uns zu diesem Zeitpunkt verlassen. Seitdem wird die Hütte mit großem persönlichem Engagement von unseren ehrenamtlichen Mitgliedern betreut und kann dadurch weiterhin offen gehalten werden. An dieser Stelle möchten wir allen Unterstützerinnen und Unterstützern unseren herzlichen Dank aussprechen – ohne diesen Einsatz wäre der laufende Betrieb nicht möglich.

Die Suche nach einer dauerhaften Betreuungskraft läuft weiterhin, gestaltet sich jedoch aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen, insbesondere der angespannten Wohnraumsituation, äußerst herausfordernd.

Im Mai sowie im Oktober 2025 fanden jeweils Arbeitseinsätze statt, bei denen kleinere Reparaturen durchgeführt und die turnusmäßigen Kontrollen im und am Haus vorgenommen wurden. Zudem wurde das Notlager neu gestaltet und mehrere kleinere organisatorische Verbesserungen umgesetzt, unter anderem bei der Lagerung von Putzmitteln und Bettwäsche.

Ausblick auf 2026

Die Wintersaison 2025/26 ist bereits gut angelaufen, und auch für die Sommersaison 2026 blicken wir optimistisch auf erfreuliche Umsätze. Aufgrund vereinsinterner Sparmaßnahmen müssen geplante Projekte im Bereich Klimaschutz jedoch weiterhin zurückgestellt werden. Für das Jahr 2026 sind daher keine Maßnahmen vorgesehen, die über das reguläre Instandhaltungsbudget hinausgehen.

✍ *Magdalena Pax*
Hüttenreferentin Talherberge Zwieselstein

Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Talhütte Zwieselstein

	2023	2024	2025
Zimmer Mitglieder	970	1.246	1.253
Zimmer Nichtmitglieder	178	218	218
Lager Mitglieder	886	1.149	1.412
Lager Nichtmitglieder	129	290	311
Jugend	413	639	971
Notlager	6	26	27
Übernachtungen im Jahr	2.582	3.568	4.192
Komplettbuchungen Nächte	27	29	25



Hanslberghütte

Dass es 2025 keine besonderen Vorkommnisse gab, kann man nicht sagen: Im September machten es sich sieben Influencer auf der Hanslberghütte gemütlich, für die Challenge „Mission Bayern“, zu finden im Youtube-Kanal Erlebe.Bayern. Insgesamt war die 99-jährige Hütte 2025 an 73 Tagen belegt. Größere Baumaßnahmen fanden nicht statt.

✍️ *Monika Trojer*



Steinwaldhütte

Im abgelaufenen Jahr ist die Hütte von Nina Biedermann-Michl gut betreut worden und die Übernachtungen konnten reibungslos abgewickelt werden. Die Hütte war an 87 Tagen belegt. Im Sommer sind sechs Ster Holz für den Kachelofen gekauft und eingelagert worden. Um die Entfernung des Laubes am Gelände hat sich Ninas Mann gekümmert. Ende des Jahres ist die Funktionstüchtigkeit der Kläranlage geprüft worden. Für notwendige Maßnahmen – wie eine neue Duschkabine für den Damenwaschraum – fehlt es an Geld. Mal schauen, was sich in 2026 verwirklichen lässt.

✍️ *Joachim Hofmann*
Hüttenreferent Steinwaldhütte

Vertragshäuser

Maurerwirt

Zum Maurerwirt bei Windischgarsten im Priel-Pyhrn-Gebiet kommen Gäste im Sommer wie im Winter. Es werden auch Kletterkurse der Sektion veranstaltet. Im Sommer lädt die nahegelegene und nach Süden ausgerichtete Kampermauer zum Klettern ein. Vom Hengstpass ist sie leicht erreichbar.

Vorderschappachhof

Am Vorderschappachhof im Großarlal ist man mit dem Besuch von Sektionsmitgliedern sehr zufrieden. Etwas mehr Gäste kommen im Sommer, vor allem Familien, die zu den vielen bewirtschafteten Almen wandern. Es sind jedoch Bergtouren aller Schwierigkeitsgrade möglich, die mithilfe eines (E-)Bikes verkürzt werden können.

Berggasthof Steckholzer

Im Gasthof Steckholzer gingen auch 2025 wieder viele Regensburger DAV-ler ein und aus, unter anderem bei Skitourenkursen und Ausflügen der OG Bayerwald. Martina und Daniel Wolf bewirtschaften in sechster Generation den Bauernhof, der etwas versteckt im Bergsteigerdorf St. Jodok/Padaun im Wipptal liegt.

Alte Regensburger Hütte in den Dolomiten

Bruno Perathoner, der Hüttenwirt, berichtet, dass die Saison gut gelaufen ist. Der im letzten Jahr erwähnte, geplante Umbau der Hütte wird wegen des bürokratischen Aufwands „sicher noch ein paar Jährchen“ warten müssen.

Ein außergewöhnliches Jubiläum sei hier hervorgehoben: Die Familie Perathoner bewirtschaftet die Hütte seit 1940, also sage und schreibe 85 Jahre. Einige von uns erinnern sich vielleicht noch an die legendäre Hüttenwirtin Resi, die die Hütte mit ihrem Vater übernommen hat. Der aktuelle Hüttenwirt Bruno ist ihr Neffe. Er schreibt, dass sie sehr stolz auf das Jubiläum sind. Zu Recht, und weiterhin alles Gute!!

✍️ *Toni Putz und Monika Trojer*





2025 war für das DAV Kletterzentrum Regensburg ein Jahr voller Bewegung, an der Wand ebenso wie hinter den Kulissen. Neben sportlichen Highlights und gut besuchten Veranstaltungen arbeiteten wir mit dem gesamten Team weiter daran, die Attraktivität des Kletterzentrums zu steigern.

Bisher lag die Verantwortung im Vorstand für das Kletterzentrum bei Max Dolles, der im Rahmen der Mitgliederversammlung im April zum 1. Vorstand gewählt wurde und den Bereich in diesem Zuge übergab. Mit Wolfgang Dobner konnte ein sehr engagierter Nachfolger gewonnen werden, der die Zuständigkeit für das Kletterzentrum im Vorstand übernommen hat und den Bereich mit frischen Impulsen voranbringt.

Neben substanzerhaltenden Maßnahmen am Gebäude, die nach 15 Jahren nötig sind, lag unser Fokus darauf, das Besuchererlebnis zu steigern. Events, wie Bass & Beta oder auch der Tag der offenen Tür/Bergsporttreffen haben einen festen Platz in der Klettercommunity.

Mit insgesamt 40.210 Kletter- und Bouldergeräten verzeichneten wir im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Rückgang bei den Besucherzahlen, der sich auch im Umsatz widerspiegelt. Die Nutzung des Kletterzentrums als Veranstaltungsort für Kindergeburtstage nahm weiter zu, ebenso wie die Nachfrage nach Kursen und regelmäßigen Kindergruppen.

Die Umstellung unseres Bistro-Angebots wurde sehr gut angenommen. Neben der bewährten selbst belegten Pizza bietet die neue Karte regelmäßig wechselnde, vegetarische Angebote der Woche, wie beispielsweise Chili sin Carne oder Süßkartoffel-suppe, ergänzt durch frisch gebackene Kuchen.

Ein besonderes Highlight unter den Sonderaktionen 2025 war die Black Week. Käufer*innen profitierten dabei von drei zusätzlichen Monaten bei Jahreskarten sowie drei zusätzlichen Eintritten beim Kauf von 10er-Karten.

Vom 20.06. bis 22.06. präsentierten sich die Sektion und das Kletterzentrum mit einem vielfältigen Programm auf der Nachhaltigkeitsmeile im Rahmen des Bürgerfests. Mit verschiedenen Workshops und einer Kletterdreh-scheibe konnten zahlreiche Besucher*innen angesprochen werden

Zusätzlich wurde das Thema Sponsoring weiterverfolgt. Mit der Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG konnte dabei ein starker Partner für die Sektion und das Kletterzentrum gewonnen werden. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Bauliche Maßnahmen

Wir nehmen laufend bauliche Maßnahmen zur Erhaltung unseres Kletterzentrums vor. In 2025 lag der Schwerpunkt auf den Vorbereitungen zur Sanierung der Nordfassade, deren Umsetzung nun für 2026 geplant ist. Weitere Maßnahmen zur Substanzerhaltung aber auch zur Steigerung der Energieeffizienz werden folgen.

Routenbau

Die Attraktivität des Kletterzentrums hängt auch wesentlich vom vorhandenen Routenangebot ab. Dabei stehen Abwechslung und Qualität oft in Konkurrenz zum Wunsch immer ohne Lärmstörung klettern zu können. Hier haben wir einen Kompromiss gesucht. Wir informieren über unsere Webseite und reduzieren den Routenbau möglichst auf Montag bis Mittwoch von 10 bis 17 Uhr. Ausnahmen können durch Veranstaltungen oder Wettbewerbe verursacht werden.

Kurs- und Veranstaltungswesen

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 187 Kletterkurse angeboten, die von Schnupperklettern über Toprope und Vorstieg bis hin zu Sturz- und Sicherheitstraining reichten. Dabei nahmen insgesamt 741 Personen teil. Darüber hinaus wurden 48 Privattrainings gebucht und 854 Kinder konnten bei 92 Kindergeburtstagen die Höhenluft erleben. Wöchentlich fanden zudem 12 Kindertrainingsgruppen sowie 5 leistungsorientierte Trainingseinheiten für das Team Regpoint statt.

Um unser ehrenamtliches Trainer*innen-Team immer auf dem neuesten Stand zu halten, organisierten wir im Februar eine Sonderfortbildung mit dem Fokus „Sturz- und Sicherheitstraining Plus“. Wir sind stolz darauf, im Laufe des Jahres insgesamt acht neue, ehrenamtliche Trainer*innen in unser Team aufgenommen zu haben.

Veranstaltungen

Das Jahr startete mit dem FlashMob Spaßwettkampf Ende Januar, gefolgt von der ersten Bass & Beta Veranstaltung am 28.02., die sich als absolutes Highlight und Garant für gute Stimmung etablierte. Den Auftakt bildete hier ein Flohmarkt und es wurde sich an den 30 neuen Bouldern ausprobiert, bevor sich der Bistrobereich mit DJ F.Breit in eine Tanzfläche verwandelte. Eine Fortsetzung war sicher und folgte am 14.11. mit DJ Garstig.

- FlashMob Spaßwettkampf Bouldern (31.01./04.04./14.11.2025)
2024 ging der FlashMob Spaßwettkampf in die nächste Runde. An beiden Terminen stellten sich zahlreiche Boulderer*innen den 30 Herausforderungen bei chilligen Beats und ließen den Abend entspannt an der Kletterbar ausklingen.
- Bass & Beta (28.02./ 14.11.2025)
- Kletter-Familien-Olympiade (18.05.)
Die Veranstaltung wurde von unserem Bundesfreiwilligendienstler Laurence initiiert und organisiert. Rund 50 Teilnehmende stellten sich verschiedenen Herausforderungen.
- Wettkampfwochenende Kids Cup und Quali für Bayerische U17-Meisterschaften 31.05./01.06.
- Climb, Grill & Chill (08.08.)
Hier wurde sich in entspannter Atmosphäre getroffen, gemeinsam geklettert, gegrillt und am Lagerfeuer ausgetauscht
- Tag der offenen Tür im Rahmen des Bergsporttreffens der Sektion (18.10.)
Mit etwa 400 Erwachsenen und 200 Kindern war der Tag der offenen Tür rekordverdächtig besucht. Große Beliebtheit fanden das Schnupperklettern, der Grill- und Kuchenstand sowie die Kinder-Rallye.

Naturschutz

Naturschutzteam

Das Naturschutzteam unserer Sektion wird von Daniela Giehl und Reinhardt Neft geleitet und ist eine offene Gruppe, die sich für die vielfältigen Themen und Fragen des Umwelt- und Naturschutzes engagiert. Neben regelmäßigen monatlichen Treffen, bei denen aktuelle Themen und zukünftige Strategien im Bereich Naturschutz diskutiert wurden, stand die Planung und Durchführung von konkreten Maßnahmen und die Beteiligung an diversen Veranstaltungen im Vordergrund. Wir engagierten uns in verschiedenen Gremien, wie z.B. dem Umweltforum und bei der Biodiversitätsstrategie 2040 der Stadt Regensburg sowie im Naturschutzbeirat des Landkreises Regensburg als anerkannter Naturschutzverband.

Für einen guten Informationsaustausch mit den Mitgliedern nutzen wir die Homepage der DAV-Sektion als Kommunikationsplattform. Dort findet man die geplanten Veranstaltungen, eine Zusammenfassung unserer Aktivitäten und eine Infothek zu interessanten Naturschutzthemen. Ein regelmäßiger Newsletter informiert über Aktuelles.

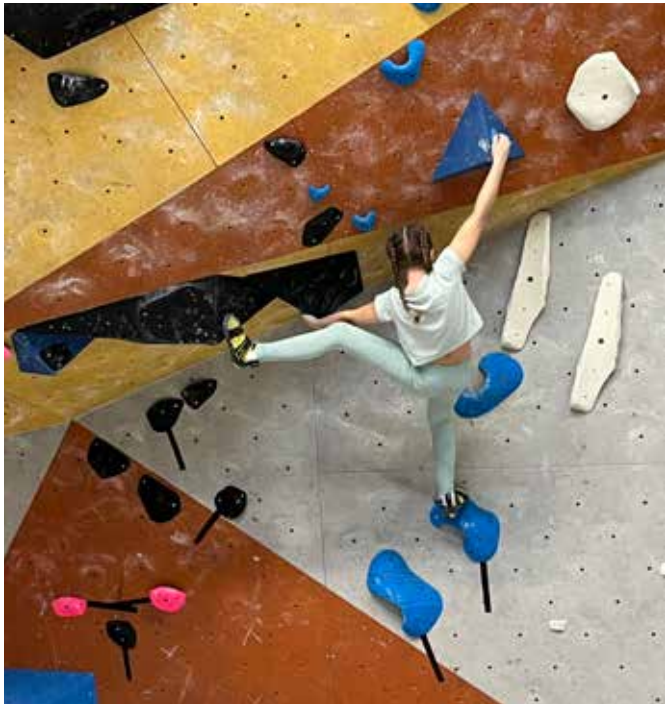
Am 01.02.2025 organisierten wir eine Wanderung von Kalteck über den Rauhen Kulm zum Hirschenstein. Thema war die Tier- und Pflanzenwelt und die ökologischen Rahmenbedingungen im Winter. Die alljährliche Kräuterwanderung, geleitet von Gabriele Rogoswky, fand diesmal am 26.04.2025 im Aubachpark in Burgweinting statt.

Im Rahmen unserer monatlichen Treffen des Naturschutzteams im Frühjahr und Sommer bewegten wir uns auf den Winzerer Höhen auf den Spuren von Albertus Magnus, besuchten die Friedrichzeche in Dechbetten und den Brixenpark. Unter Leitung des ausgewiesenen Fachexperten Dr. Josef Paukner erlebten wir im Rahmen einer Exkursion, welche Bedeutung und Herausforderungen das Wassermanagement für die Stadt Regensburg hat.

Am 12.07.2025 organisierten wir einen Wald-Aktionstag in der Nähe von Prünthal bei Lupburg. Dort wurden die in den letzten Jahren gepflanzten Bäume gepflegt und Schutzmaßnahmen für die Naturverjüngung von Buche, Fichte, Lärche und Kiefer mit Schafwolle durchgeführt.

Vom 01. bis 03.09.2025 fand unter Leitung von Reinhardt Neft ein Bergseminar rund um die Neue Regensburger Hütte im Stubaital statt. Das Seminar hatte zum Ziel beim Wandern in den Bergen den Kopf freizubekommen und die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Auch das Bergsporttreffen im Oktober hat das Naturschutzteam mit einem eigenen Stand aktiv mitgestaltet.

Im Herbst war ein Schwerpunkt des Naturschutzteams der Klimawandel und die Auswirkungen auf die Bergökosysteme. Dazu besuchten wir das Alpine Museum in München sowie die Sonderausstellung „Zukunft Alpen. Die Klimaerwärmung“ mit Führung.



– Nikolauscup Bouldern (06.12.)

Die ca. 60 Teilnehmer*innen zwischen 7 und 18 Jahren traten in 30 abwechslungsreichen Bouldern gegeneinander an. Die stärksten Kids aus der Qualifikation konnten noch einmal im Finale ihr Können zeigen. Der Cup wurde unterstützt von unserem Partner, der Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG

– Stand auf der EOFT (07.11. im Audimax)

Personelle Veränderungen

An der Kletterbar übernahm Moritz Neumann die Festanstellung zunächst befristet bis zum 30.04. und blieb anschließend als Minijobber im Team. Ab dem 01.05. konnten wir mit Vanessa Fischer eine neue Mitarbeiterin für die Festanstellung gewinnen, die das Team bis zum 31.08. verstärkte. Nach ihrem Ausscheiden übernahm Moritz Neumann ab dem 01.09. erneut die Festanstellung.

Im Bereich Kurse und Veranstaltungen entschied sich Richard Ertl nach seiner Elternzeit von Januar bis September gegen eine Rückkehr ins Team. Wir freuen uns, dass seine Vertretung Jonas Ebling weiterhin im Team bleibt, den Bereich zuverlässig fortführt und zusätzlich neue Aufgabenfelder wie zum Beispiel den Leistungssport übernommen hat.

Wir danken allen Mitarbeitenden für ihr Engagement im vergangenen Jahr.

Ausblick und Dank

Vielen Dank an alle, die uns im vergangenen Jahr als Trainer*innen oder ehrenamtliche Routenbauer*innen unterstützt haben. Sowie allen Mitarbeitenden und der Vorstandschaft.

Ein Dankeschön geht auch an unsere Kooperationspartner, die Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG, Lauf und Berg König GmbH & Co.KG, Globetrotter und Ausrüster GmbH für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2026 mit einer tollen Klettercommunity. Weiterhin viel Spaß im Kletterzentrum bei Veranstaltungen, dem Projektieren von Routen oder Schlemmen im Bio-Bistro.

✍ Das Team des Kletterzentrums



Am 21.11.2025 fand ein Filmevent unter Leitung des Naturschutzteams im Kino Leerer Beutel statt. Es wurde der Film „Requiem in Weiß“ gezeigt, der drastisch die Auswirkungen des Klimawandels auf den Alpenraum und das Verschwinden der Gletscher schilderte. Anschließend wurden die Themen, welche Herausforderungen sich für uns und die DAV Sektion Regensburg daraus ergeben, lebhaft diskutiert.

Für das Jahr 2025 sind wieder eine ganze Reihe von Aktivitäten geplant: u.a. eine Winterwanderung Steinwald, Wildkräuterexkursionen im Mai und Juni, eine Waldpflegeaktion im Raum Lupburg sowie im Mai eine mehrtägige Wanderung „Meditationswege im Blauen Land“.

Im Rahmen unserer monatlichen Treffen werde wir weitere Exkursionen und Aktivitäten diskutieren und konzipieren, wir freuen uns heute schon auf eure Mitarbeit und eure Ideen.

✍ Reinhardt Neft
Naturschutzteam



Gebietsbetreuer Klettergebiete

Auch im vergangenen Jahr sorgten die Gebietsbetreuer der um Regensburg liegenden Klettergebiete durch vielerlei Aufgaben dafür, Klettern und Naturschutz gelingen zu lassen.

- Im Unteren Altmühltal wurde bei einem Ortstermin Ende Juli mit dem Landratsamt Kelheim über mögliche neue Kletterrouten beraten. Den meisten der vorgestellten Projekte wurde zugestimmt, d.h. es gibt nach wie auch im empfindlichen Naturraum des Unteren Altmühltals eine Entwicklung des Klettersports.
- An einem Fels im Altmühltal wurde von Behördenseite leichtfertig der Verdacht geäußert, es seien illegal Neurouten erschlossen worden. Dieser Verdacht garte länger als ein Jahr, konnte dann aber einvernehmlich ausgeräumt werden (es handelte sich um alte Kletterrouten aus den 80er Jahren mit alten Haken).
- Erstmals fand auch eine Begehung wegen möglicher Neurouten an den Felsen im Landkreis Regensburg statt. Den gedachten Linien wurde stattgegeben, bei Rücksicht auf Flora und Fauna können also noch neue Kletterrouten erschlossen werden. Zu etwas Irritationen führte eine aufwendige Putzaktion an der Nixenwand bei Schönhofen mit medialer Begleitung durch den Bayerischen Rundfunk. Bei ähnlich gelagerten Fällen ist künftig mit deutlich mehr Fingerspitzengefühl vorzugehen.

- In Schönhofen konnte an Labertal- und Eisenbahnerwand die redundante Gestaltung der Umlenker abgeschlossen werden (nach Nixenwand 2021 und Schwarzer Wand 2022), es finden sich dort nun überall doppelte Umlenkhaken.
- Ein Wort noch zu den in Schönhofen und anderswo verwendeten Umlenkringen: Diese dienen der Schonung der Umlenkhaken und dürfen KEINESFALLS gegen Karabiner ausgetauscht werden. Das Umbauen am Umlenker muss zwingend beherrscht werden, andernfalls ist die Halle das primäre Kletterziel!
- Episch lange und detailreiche Vorbereitungsgespräche ermöglichten im November den ersten Teil der Arbeiten zur Umlenkhaken-Doppelung an Löcherwand und Bischofsbuch in der Weltenburger Enge. Die Witterung vereitelte jedoch eine Fertigstellung dieses sehr großen Projektes, im Herbst 2026 ist der Abschluss geplant.
- Umweltbaustellen gab es an folgenden vielbesuchten Felsen: Märchenturm im Altmühltal und Labertal-/Schwarzer Wand in Schönhofen. Ziel derartiger Maßnahmen ist Erosionsvermeidung im Wandfußbereich sowie Besucherlenkung.
- Im November nahmen fast alle Gebietsbetreuer am jährlichen Koordinationstreffen mit dem LBV teil. Das Ziel hier ist stets, das Funktionieren von Brutzeit-Sperrfristen an allen bekletterten Felsen in der Region sicherzustellen.

Das Gelingen von Naturschutz auf der einen Seite und freiem, sicherem Klettersport auf der anderen Seite bleibt stets eine Herausforderung. Alle daran Beteiligten sollten mit Rücksicht, Augenmaß und pragmatischer Lösungsorientiertheit darauf hinarbeiten.

✍ Eberhard Zieglmeier
Vertreter der Gebietsbetreuer



Klimaschutz

Klimabilanz 2024

Der Jahresbericht für die Klimabilanz dauert immer mindestens bis März eines Jahres, bis alle Daten gesammelt und in unsere Datenbank im CodeGaia eingetragen sind. Dann braucht es noch einige Zeit, bis die Daten überprüft sind. Aus diesem Grund sind wir im Jahresbericht immer ein Jahr später dran. Deshalb erscheint die Klimabilanz von 2024 erst im Jahresbericht von 2025.

Viele dieser Daten vor allem aus den Aktivitäten der Gruppen und dem Kurs-Tourenwesen müssen manuell erfasst werden. Nachdem die Rückmeldebereitschaft noch immer nicht gut genug ist, müssen viele Daten geschätzt werden, oder fehlen doch. Die Klimabilanz ist somit immer noch nicht perfekt. Dennoch können wir mit einer Datenqualität von mindestens 90% durchaus zufrieden sein.

Die Datenerfassung und Darstellung ist mit den „Green House Gas“-Regeln (GHG) des Pariser Abkommens konform.

Wir unterscheiden nach

Scope 1: Emissionen durch Verbrennen fossiler Brennstoffe.

Scope 2: Indirekte Emissionen z. B. durch Energie, die durch Verbrennen fossiler Brennstoffe erzeugt wird.

Scope 3: Alle Einkaufsleistungen, da jede Einkaufsleistung mehr oder weniger mit der Nutzung fossiler Brennstoffe erzeugt und transportiert wird.

Unter Scope 1 erzeugten wir in 2024 43,2t. CO₂ im Wesentlichen mit der Heizung mit Öl und Gas unserer Hütten und im Kletterzentrum.

Unter Scope 2 erzeugten wir nur noch 2,9t mit Strom und durch die Nutzung von Fernwärme.

Bei Scope 3 sind es 284,9t. Dazu kommen zusätzlich im Scope 3 noch Emissionen durch die Nutzung des Stromnetzes mit 5,8t sowie für die Herstellung und Nutzung von Netzen und durch den Transport von Gas mit 2,1t und bei Heizöl mit 6,5t. Damit ist Scope 3 komplett mit 299,3 t CO₂.

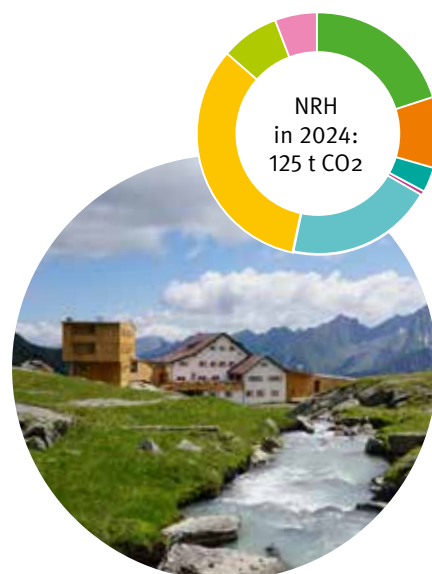
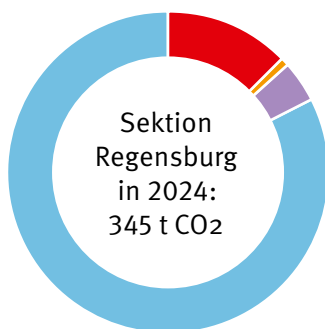
Die Gesamtbilanz der ganzen Sektion ist somit 345,4t.

CO₂-Bilanz (Angaben in Tonnen CO₂)

Hütten	Scope 1	Scope 2	Scope 3		Teilsumme
			netzbasierend	Einkauf	
Neue Regensburger Hütte				125	125
Berg- und Skiheim Brixen im Thale	12	0	3	9	24
Zwieselstein	14		3	4	20
Steinwald Hütte	5	1	1	5	12
Hanslberg Hütte	0			2	2
Geschäftsstelle					
Energie	2		1		3
Einkauf				32	32
Mobilität				49	49
Übernachtungen				3	3
Transporte				2	2
Kletterzentrum					
Einkauf	11	1	7	39	57
Mobilität				15	15
Summen insgesamt	43	3	14	285	345

→ Neue Regensburger Hütte im Detail

Instandhaltung	25
Wartung	12
Reinigung	4
sonstige Dienstleistungen	1
Getränke	25
Milchprodukte	41
Obst, Gemüse	10
sonstige Lebensmittel	7
insgesamt	125





Bei unseren Selbstversorger-Hütten entstehen die Emissionen überwiegend durch die Heizung mit Erdöl.

In Brixen merken wir noch den Verkauf von Getränken, ansonsten sind die übrigen Einkäufe auf die Bewirtschaftung und den Unterhalt der Gebäude zurückzuführen.

Bei der NRH haben wir dank unseres Pächters Tomaselli endlich Transparenz bekommen. Ein hoher Anteil an CO₂ mit 42,5t entsteht für den Unterhalt der Infrastruktur. Für Lebensmittel fallen 57,9t und für Getränke 24,7t an. Dabei fällt auf, dass Milchprodukte mit einem hohen Anteil erscheinen. Auf der Hütte wird vegetarisch gekocht. Man kann sich leicht vorstellen, wie viel höher der Wert ausfallen würde, wenn auch noch Fleisch und Wurst im Sortiment wären. Ansonsten sind die Emissionen für den Rest der Lebensmittel, Obst und Gemüse angenehm niedrig.



Die Geschäftsstelle alleine erzeugt für den Betrieb des Vereins durch Zukauf von Dienstleistungen aller Art 34,7t CO₂. Außerdem erscheinen alle Gruppenaktivitäten und des Kurs- und Tourenwesens mit 52,8 t. Darin steckt auch die Mobilität mit 45 t allein für Fahrzeuge mit Verbrennermotor für 345.000 km. Dagegen werden erst 15.700 km mit E-Autos gefahren. Im Vergleich werden bereits die Öffentlichen Verkehrsmittel (Zug und Bus) mit 140.000 km genutzt. Insgesamt ist nochmal zu erwähnen, dass wir überall Ökostrom beziehen und die Ölheizung der Steinwaldhütte in 2024 auf Fernwärme auf Basis Hackschnitzel umgestellt wurde.

✍ *Siegfried Fischer*
stv. Vorsitzender für den Bereich Klimaschutz

Inklusion

Unser Bestreben ist es, die Barrieren für Menschen mit Behinderung in unserer Sektion abzubauen und die Möglichkeiten für eine gemeinsame Ausübung unseres Sports darzustellen und umzusetzen.

Natürlich sind wir erst am Anfang einer großen Herausforderung. Aber bei unseren ersten Aktionen wie zum Beispiel beim Bergsporttreffen oder einem Angebot für Schnupperklettern stießen wir auf großes Interesse und konnten schon viele positive Erfahrungen erleben.

Im nächsten Jahr findet eine regelmäßige Klettergruppe Inklusion und zusätzlich Schnupperkletterkurse im Kletterzentrum statt. Dabei freuen wir uns natürlich über jede Unterstützung, die wir erhalten. Also wenn ihr uns helfen wollt oder gerne an einer unserer Veranstaltungen teilnehmen wollt, schaut auf unsere Seite bei der Sektion und meldet euch bitte bei der Gruppe Inklusion.

✍ *Stefan Mrozinski und Leopold Bauer*



Mit dem Inkrafttreten des Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) am 28. Juni 2025 wurde zunächst die Website der Sektion ins Visier genommen und wird laufend barrierefreier gestaltet. Dies beinhaltet unter anderem die Lesbarkeit der Inhalte, die Lesbarkeit auch der Bilder (durch geeignete alt-Texte) und die einfache Gestaltung von Kommunikation, die Vertragsabschlüsse nach sich zieht. Für die Website der Sektion, die auf der Plattform des Bundesverbandes Pimcore läuft, erhalten wir dafür auch laufend Unterstützung von der Bundesgeschäftsstelle, die Website des Kletterzentrums wird komplett selbst überwacht.

✍ *Monika Trojer*



Sektionsleitung und Verwaltung

Mitglieder des Vorstands

1. Vorsitzender:

Maximilian Dolles (ab 29.04.2025)

Vertretung der 1. Vorsitzenden:

Maximilian Dolles (bis 28.04.2025)

Siegfried Fischer (ab 29.04.2025)

Stellvertretende Vorsitzende:

Stefan Nargang

Wolfgang Dobner (ab 29.04.2025)

Lena Fuchs

Markus Rühr

Manuel Höllering

Siegfried Fischer (bis 28.04.2025)

Aufgaben des Vorstands

Natur-, Klima- und Umweltschutz:

Siegfried Fischer

Externe Kommunikation & Medien:

Maximilian Dolles

Inklusion und Integration:

Siegfried Fischer

Kletterzentrum:

Wolfgang Dobner

Interne Kommunikation:

Maximilian Dolles

Finanzen und zentrale Dienste:

Markus Rühr

Bergsport:

Stefan Nargang

Hütten und Wege:

Manuel Höllering

Jugend und Familie:

Lena Fuchs

Mitglieder des Beirats

Ressort Organisation Beirat

Referentin Beirat:

Andrea Hinterwimmer

Jugend und Familie

Ressort Jugend

Julian Kolbe (bis 18.11.2025)

Lena Wiesner (ab 18.11.2025)

Ressort Familie

Familiengruppen:

– Murmeltiere

Andrea Kreuzer und Andreas Claß

– Steinböcke

Melanie Braun und

Alexander Högerl (bis 24.09.2025)

– Eichhörnchen

Carmen Spörl (bis 18.11.2025) und

Judith Mengelkamp

– Bergfuchse

Alice Nagel und Alfred Lechner

– Steinadler

Philipp Wittmann und

Matthias Schwab

Eltern-Kleinkind Klettergruppe:

Carmen Flörchinger

Familienklettern:

Friedrich Geiger

Martina Hofstetter

Interne Kommunikation

Ressort Beirat/Sektionsgruppen

Achtsam Unterwegs

Waltraud Auburger (bis 16.08.2025)

Annegret Hantschel

Allrounder

Marita Sasso und Helmut Wehr

Alpenmädels

Nicole Nargang und Monika Baumann

Alpingruppe 24

Simon Baensch

Berggenuss

Achim Kinsky und Teresa Raith

Fotografie am Berg

Ingrid Scheufler und Remy Dumus

Generation Frischluft

Florian Habenschaben

Gleitschirmfliegen

Stefan Lang und Simon Fleischer

Gruppe 50 PLUS

Georg Henner Noell und

Ludwig Sicheneder

Hochtourengruppe

Thomas Schmidmeier und Roland Schulz

Hüttentourengruppe

Arkadius Wypior

Klaus Schäfer

Hunderunde

Julia Achatz

Juliane Pawlow (bis 10.03.2025)

Isabel Schwarzberger (ab 18.11.2025)

Inklusion

Leonhard Bauer und Stefan Mrozinski

International Group

Max Santander und Andreas Nausch

Kaiserschmarngruppe

Nicole Rühr (ab 15.07.2025)

Klettersteige

Jakob Trümpelmann und Martin Sporn

Laufgruppe

Julia Moosbauer

Mountainbikegruppe

Bianca Wastl und Christoph Haggenmiller

MTB Gravity Gruppe

Fabrice Dunkel (ab 16.12.2025)

Michael Denk (ab 16.12.2025)

Öffi-Truppe

Alexander Feeß (bis 18.11.2025)

Rund um Regensburg

Petra Alzer

Seniorengruppe

Werner Feßel und Ida Spaeth

Skitourengruppe

Benedikt Mühle (bis 10.03.2025)

Roland Bonke

Sportklettergruppe

Andrzej Jagiellowicz

und Christian Brazzale

Trailrunning

Andreas Schatz

Andreas Perzl

Walkgruppe

Alfred Stegbauer

Ortsgruppen

OG Bayerwald

Hans Grüneißeßl und Fritz Nirschl

OG Städtedreieck:

Joachim Hofmann

Ressort Interne Kommunikation

Lektorat Ausblick, Jahresprogramm und Jahresbericht:

Marion Glaser

Ressort Ehrenamt:

Andrea Hinterwimmer

Externe Kommunikation und Medien

Ressort Marketing, PR und Sponsoring

Referent*in Marketing und PR:
in 2025 nicht besetzt

Referent Vortragswesen:
Oliver Brendel, geb. Altenbokum

Bergsport

Ressort Bergsteigen:
Andrea Hinterwimmer
Dorothee Friedrichs

Ressort Mountainbike:
Bianca Wastl
Andreas Hofbauer

Ressort Skibergsteigen:
Hansjörg Baurecht
Benedikt Freundorfer

Ressort Klettern:
Klettern Outdoor: Andreas Keller
Klettern Indoor: *in 2025 nicht besetzt*
Vertreter Gebietsbetreuung Klettern:
Eberhard Zieglmeier

Ressort Wandern:
Herbert Haller

Ausrüstungslager / Bücherei:
Peter Themessl
Olaf Schillig

Hütten und Wege

Ressort Hütten

Neue Regensburger Hütte:
Patrick Pollok
Johannes Haidl

Brixen im Thale:
Marita Sasso
Oliver Bonakowski

Zwieselstein:
Magdalena Pax (ab 01.01.2025)
Michael Haslinger (ab 01.01.2025)

Hansberghütte:
Alexander Diem (ab 16.04.2025)
Hans-Peter Alkofer (bis 29.04.2025)

Steinwaldhütte:
Joachim Hofmann

Finanzen und Zentrale Dienste

Ressort Datenschutz: *in 2025 nicht besetzt*

Ressort Digitalisierung:
Franz Hierlmeier (bis 29.04.2025)

Ressort Recht: *in 2025 nicht besetzt*

Ressort Außenbeziehungen

zu Verbänden:
Rainer Welz

**zu Vertragshäusern/
zur Alten Regensburger Hütte:**
Toni Putz

zum Kletterzentrum Cham:
in 2025 nicht besetzt

Natur- und Umweltschutz

Ressort Naturschutz:
Reinhardt Neft
Daniela Giehrl

Klimaschutz:
in 2025 nicht besetzt

Gebietsbetreuer

Altmühltal:
Eberhard Zieglmeier

Donaudurchbruch:
Tom Lindner

Unteres Labertal (ohne Schönhofen):
Ingo Klemm

Schönhofen:
AK Schönhofen

Labertal – Beratzhausen:
Johann Fiederer

Labertal – Parsberg:
Michael Eglmeier

Naabtal mit Seitentälern:
Edgar Göhr

Rechnungsprüfer

Florian Griesbeck
Michael Weigert

Ehrenrat

Stefan Nargang
Markus Geitner
Wolfgang Zettler
Hans Groß (verstorben im April 2025)
Peter Lang (ab 29.04.2025)
Arthur Scheufler (ab 29.04.2025)

Hauptberufliche Mitarbeitende

Geschäftsstelle

Geschäftsführerin:
Sabrina Esser

Verwaltung:
Sonja Hannig
Nicole Rühr (bis 31.07.2025)
Kathrin Kollmannsberger (ab 01.05.2025)
Sandra Weidhofer
Daniela Giehrl
Monika Trojer

Aushilfskräfte:
Andrea Hinterwimmer
Tim Fischer

Ausrüstungslager:
Peter Themessl
Stefan Nargang

Hütten

Talherberge Zwieselstein:
Magdalena Steger (bis 15.04.2025)

Berg- und Skiheim Brixen im Thale:
Oliver Klahn

Steinwaldhütte:
Nina Biedermann-Michl

Kletterzentrum Regensburg

**Bereichsleiter Sicherheit Kletterbereich,
Haustechnik, Routenbau:**
Bodo Janke

**Bereichsleiterin Kurs- und Veranstal-
tungswesen, Marketing, Bistro:**
Kathrin Skobjin

Kurswesen, Veranstaltungen, Theke

Kurs- und Veranstaltungswesen:
Richard Ertl (bis 30.09.2025)
Jonas Ebling (bis 30.09. Elternzeitvertretung,
ab 01.10.2025 Festanstellung)

Kletterbar:
Ulrike Preisl
Arne Reinisch
Moritz Neumann (bis 30.04.2025)
Vanessa Fischer (01.05. bis 31.08.2025)
Moritz Neumann (ab 01.09.2025)
zwischen 10 und 12 Thekenkräften auf
Minijob-Basis

Betreuung der Trainer*innen:
in 2025 nicht besetzt

Wandbetreuung:
Johann Fiederer

Bundesfreiwilligendienst

Laurence Gsteu (bis August 2025)
Leonhard Hohenberger (ab September 2025)

Termine und Themen der Sitzungen

Vorstandssitzungen

08.01.2025 • Budget/Kosten: weitere Kostenreduktion Printmedien; Weiterarbeit Hüttenkonzept; kein Personalaufbau, nur Nachbesetzungen; Optimierung Gesamtangebot Kletterzentrum; nur notwendige Investitionen • **Hütten/Klima:** Zusammenarbeit Manuel Höllering & Siegfried Fischer; Hüttenkonzept bis Juni • **Jugend:** Jugendvollversammlung am 01.02. • **Kletterzentrum:** sehr gute Dezemberzahlen; erfolgreiche Jahresmarkenaktion • **Sponsoring:** anstehende Termine • **Vorstand:** Max Dolles kandidiert als 1. Vorsitzender; Nachfolge Kletterzentrum gesucht; Siegfried Fischer als Stellvertretung

18.02.2025 • Beirat: neu: Julia Moosburger (Laufgruppe) • **Jugend:** erfolgreiche JuVo; Wechsel im Jugendausschuss, Lena Wiessner stv. Leistungssportreferentin • **Kurse/Touren:** viele Ausfälle; Lösungsfindung • **Klimaschutz:** neues Abrechnungsfeld; kein Stammtisch mehr bei OG Bayerwald • **Beirat:** Sitzungstermin 26.03. • **Jahresabschluss:** vorläufig positiv • **Kleinbus 2026:** Prüfung Wiederanmeldung • **Bürgerfest 2026:** Organisationsteam gesucht • **Sektionsinfo:** ab 30.04. nur per Teams-Link

18.03.2025 • Beirat: Rücktritte J. Pawlow (Hunderunde) & Benedikt Mühle (Skitourengruppe) • **Mitglieder:** höhere Kündigungen; Prüfung Fördermitgliedschaft • **Kurse/Touren:** Ausfallstatistik geplant • **Kletterzentrum:** Prüfung Preisanpassung & Bistro Überarbeitung • **Finanzen:** 1.000 € Spende Jugendcup • **Haushalt:** 2025 bestätigt • **Partnerschaft:** Austausch mit Sektion Kelheim • **Planung:** Mehrjahresplanung angestoßen • **Kommunikation:** Fokus Instagram; Richtlinien vor Abstimmung

15.04.2025 • Beirat: Rücktritte Franz Hierlmeier (Digitalisierung) & Hans-Peter Alkofer (Hansberghütte), neuer stv. Hüttenreferent: Alexander Diem • **Hütten:** Zaun Brixen wird repariert; MS Teams fürs Hüttenteam • **Klimaschutz:** Klimabilanz höher (NRH Lebensmittel) • **Naturschutz:** neues Programm; Museumsfahrt geplant • **Quartalsberichte:** Start bereichsübergreifender Reports • **Mitarbeiterfahrt:** 03.–05.10. NRH • **Kletterzentrum:** Bewerbung Wolfgang Dobner stv. Vorsitzender • **Bergsporttreffen:** Motto „Gesundheit“

20.05.2025 • Kurse/Touren: Einbindung NRH über Bergführer • **Hütten:** NRH fast voll; Zwieselstein weiter ehrenamtlich • **Jugend:** Kids Cup Lead + Quali Lead am 31.05./01.06. • **Personal:** neue Unterstützung Finanzen: Kathrin Kollmannsberger • **Bergsport Winter:** 80 % Durchführung • **Bürgerfest:** Unterstützung gesucht • **NRH:** Haustür wird repariert

17.06.2025 • Kurse/Touren: Planung drei Ferntouren 2026 • **Hütten:** Umweltgütesiegel NRH; Zwieselstein ehrenamtlich • **Integration:** erfolgreiche Pfingstwanderung mit Campus Asyl • **Personal:** Austritt Nicole Rühr • **Veranstaltungen:** Bürgerfest-Vorbereitungen • **Emissionen:** CO₂-Anstieg durch NRH-Lebensmitteldaten • **Beirat:** Sitzung 25.06. • **Klausurtagung:** Sponsoring; Self-Check-in; Nordfassade; Trainerengpass; Leistungssport; Instagram ab Herbst

15.07.2025 • Kletterzentrum: Kameras nach Einbruch; Fassadenmaterialien; Kooperation Weiden • **Hütten:** 1.000 Nächtigungen; Spannungsrisse Brixen; Zwieselstein bis Okt. • **Leistungssport:** Rückzug Julian Kolbe 2026; Kapazitäten begrenzt • **Neue Gruppe:** Kaiserschmarrngruppe; Leitung Nicole Rühr • **Bayer. Quali und KidsCup:** erfolgreiches Wochenende • **KletterzentrumQ:** erste Daten • **Finanzen:** ControllingTool in Arbeit • **Ferntouren:** zwei Touren genehmigt • **Mitgliederversammlung:** Prüfung Aurelium & Kletterzentrum • **Geschäftsordnung:** aktualisiert

August: keine Vorstandssitzung

16.09.2025 • Beirat: Rücktritte Alex Högerl (Steinböcke) & Waltraud Auburger (Achtsam unterwegs) • **Hütten:** Sedimentproblem Kraftwerk • **Jugend:** Überarbeitung JDAV-Dokument • **Kletterzentrum:** LEADERSanierung Nordfassade • **Finanzen:** Risiken im Jahresverlauf • **Mobilität:** Harmonisierung Richtlinien • **Budget:** Planung 2026 am 29.11. • **Newsletter:** neues Format • **Kletterbar:** neue Karte • **Bergsporttreffen:** 18.10., „Gesundheit“

21.10.2025 • Bergsport: Start DAV-Ausbildungen; Kooperation Stubaier Bergschule • **Jugend:** JugendCup 06.12., Definition Einsatzbereiche • **Bergsporttreffen:** positives Feedback • **Finanzen:** Sponsoring Volksbank fast fix, keine Zwischenfinanzierung notwendig • **Kletterzentrum:** Rückgang Zahlen; Kursausbau • **Hauptamt:** neues Organigramm, Stärkung standortübergreifender Zusammenarbeit • **NRH:** Saunaumbau abgelehnt • **Beirat:** Sitzung 29.10.

18.11.2025 • Beirat: Rücktritt Julian Kolbe (Leistungssport), Alexander Feeß (Öffi-Trupp) und Carmen Spörl (Eichhörnchen); Ernennungen: Lena Wiessner (Leistungssport) & Isabel Schwarzbauer (Hunderunde) • **Jugend:** Ausbau Programm 12–18 Jahre • **Bergsport:** Jahresprogramm 2026 • **Kletterzentrum:** Erfolg „Bass & Beta“; sinkende Eintritte • **Finanzen:** positive Prognose; verschobene Investitionen • **Mobilität:** neue Richtlinien zu Flugreisen • **Transparenz:** Veröffentlichung Abstimmergebnisse • **Nordfassade Kletterzentrum:** Kostenvergleich • **Hauptversammlung:** Passau 21.–23.11.

16.12.2025 • Beirat: Ernennung Fabrice Dunkel und Michael Denk (neue MTB-Gravity-Gruppe) • **Jugend:** starker JugendCup • **Kletterzentrum:** sehr starke Black Week • **Hütten:** Zwieselstein 2026 ehrenamtlich • **Projekt gegen Einsamkeit:** Start „Move & Connect“ • **Hüttensaison:** Rückgang Zwieselstein; leichte Verbesserung Berg- und Skiheim • **Kurse/Touren:** gute Saison • **Hütten-Taskforce:** Wirtschaftlichkeitsmatrix • **Nordfassade:** Blechvariante; Förderfrage offen

Beiratssitzungen

26.03.2025 • Haushaltsergebnis 2024 und Haushaltsplan 2025, Informationen aus dem Verein (Rücktritt Rita, Vorstandskandidaten) • Änderungen und Strategie Kletterzentrum (Stand und nächste Schritte) • Hütten (Infos aus Taskforce, Bewertung, Zukunftsfähigkeit, Suche nach Unterstützung, Fachexperte, Kraftwerk, Turbine, Sandabscheidung) • Emissionsbilanzierung, Vereinfachung der Datenerfassung • Infos zur Satzungsänderung und Jugendordnungsänderung und Termin am 10.03.2025 • Sonstiges (Messaging-Dienst- und Social-Media-Richtlinien, Datenschutz und Persönlichkeitsrechte, Terminvorschau)

25.06.2025 • Zukunft Beirat • Sicherheit an den Umlenkhamen an den regionalen Kletterfelsen • Korrosionsproblematik Mailon rapides • Ausfall von Touren • Backup System • Sonstiges (Fragen zu den Organisationsfolien, Fragen zur Jahresplanung, Fragen zur Mitarbeiteranerkennung, Terminvorschau)

29.10.2025 • Flugreisen als Tourenangebot –ja/nein • wie schaut es mit dem Klimaschutz aus? • Resümee Bergsporttreffen 2025 • aktuelle Veranstaltung Natur/Klimaschutz im November • Sonstiges (Terminvorschau)

Jugend

Mal wieder ist ein schönes Jugendjahr zu Ende und man fragt sich, was denn eigentlich in dem Jahr so alles los war, dass man sich im Rückblick denkt „Doch, das war ein schönes Jahr“. Die ersten zwei Dinge, die einem bei der Suche in der Erinnerung einfallen, sind der Jahresanfang und das Jahresende. Denn sowohl am Beginn als auch am Ende des Jahres gibt es fast schon traditionell eine Aktion der Art, die wir als Jugend lieben: Man trifft sich, sieht Gesichter wieder, die man schon länger nicht gesehen hat und verbringt gemeinsam eine coole Zeit. Am Jahresanfang ist diese Aktion die Jugendvollversammlung. Dort haben wir, wie es sich gehört, nach dem offiziellen Teil noch etwas Schönes unternommen, was aber nicht bedeuten soll, dass der offizielle Teil unschön ist. Gemeinsam wurde am Lagerfeuer gegessen und Stockbrot gebacken. Am Jahresende handelte es sich bei der Aktion um die Jugendleiterweihnachtsfeier, die wie immer auf der Hansberghütte ausgetragen wurde.

Zwischen diesen beiden Aktionen war aber selbstverständlich auch einiges los, einiges Schönes.

Zum Beispiel waren wir als Jugend sehr fleißig auf großen Veranstaltungen und Festen unterwegs. Man konnte uns Seilreste upcycling am Bürgerfest, auf dem Inmotion-Festival am Steinberger See, am Bergsporttreffen und sogar in der Uni mit einem Stand antreffen, in Summe wurden bestimmt mehr als 200 Armbänder oder andere hübsche Dinge gebastelt. Genauso ausdauernd haben wir auch Gremienveranstaltungen besucht. Wie die Mitgliederversammlung unserer Sektion im Frühling, diverse Treffen des Stadt- und Kreisjugendrings und eindeutig als Highlight in diesem Ressort die Bundesjugendversammlung. Die BJV fand 2025 in München statt und war wie immer ein tolles Wochenende, denn es gab nicht nur den Plenarteil mit mal sehr und mal gar nicht interessanten Diskussionen, sondern auch die obligatorische und wie immer witzige Party sowie Begegnungen mit vielen anderen netten JDAVLern.

Und unsere Jugendgruppen? Die Wanderfalken waren, anders als es der Name vermuten lässt, zwar nicht wandern, dafür aber umso mehr klettern. Und die Gipfelstürmer haben in vielen Ausflügen die Regensburger Umgebung unsicher gemacht, ein Highlight dabei war auf jeden Fall der Besuch der Tropfsteinhöhle Schulerloch.

Bevor das Jahr mit der Jugendleiterweihnachtsfeier zu Ende ging, fand am 06.12. der Nikolauscup statt, ein Boulderwettkampf für alle boulderbegeisterten Kids zwischen 6 und 18 Jahren. Da es sich um einen Nikolauscup handelte, gab es neben vielen tollen Bouldern auch eine Nikolauschallenge, die vor allem den jüngeren Wettkämpfer*innen Freude bereitet. Das besonders Schöne bei so einem coolen Spaßwettkampftag ist, dass sich dort Breiten- und Leistungssport begegnen und verbinden. Und genau das ist für uns als Jugend ein großes Anliegen, dass der Leistungssport nicht von unserem Radar verschwindet und wir eine berg-, natur-, sport-, und kletterbegeisterte Gemeinschaft bleiben. Darum soll dieser Nikolauscup die Überleitung zum Jahresbericht Leistungssport sein.

Wir freuen uns auf ein schönes Jahr 2026!



Leistungssport

Nachdem 2025 für die Jugend ein schönes Jahr war, muss es das folglich auch für den Leistungssport, einen ihrer Ressorts, gewesen sein. Und das war es tatsächlich.

Nachdem im Winter und Frühling die Athlet*innen unserer Leistungsklettergruppe, dem RegPoint-Team, auf sechs, und somit allen offiziellen Boulderwettkämpfen unterwegs waren, wurde es ab Mai Zeit für die Leadsaison: Am ersten Juni-Wochenende waren wir Ausrichter von gleich zwei offiziellen Lead-Wettkämpfen.

Am Samstag kamen über 100 motivierte Athleten aus Niederbayern, der Oberpfalz und Schwaben im Alter zwischen 9 und 14 Jahren zu uns ins Kletterzentrum um ihr Können unter Beweis zu stellen. Am Sonntag waren die Athleten zwischen 14 und 16 aus ganz Bayern an der Reihe, es ging um die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft. Selbstverständlich waren die RegPointies bei diesen Wettkämpfen am Start, genauso wie auch bei vier weiteren offiziellen Lead-Wettkämpfen und einem Speedwettkampf.

Bei dieser großen Menge an Wettkampfteilnahmen waren auch einige coole Erfolge dabei, so sammelte das RegPoint-Team sieben Top-5-Platzierungen, sowie weitere fünf Top-10-Plätze, außerdem holte sich Kilian Klimenta den Bayerischen Meistertitel Bouldern und den Vizemeister Lead.

Die RegPointies waren aber nicht nur am Plastik, sondern auch am Fels unterwegs. In den Osterferien ging es für die etwas älteren RegPointies 10 Tage lang zum Bouldern in den Magic Wood. Das Bouldern war dort sehr fein, im Gegensatz zum Wetter. Das hatte zur Folge, dass sich die abenteuerlustige Truppe etwas früher als geplant, nachdem ein Zelt Schneebruch erlitten hatte, auf den Heimweg machte.

Auch die jüngsten RegPointies hatten bei ihrer Ausfahrt nicht besonders viel Glück mit dem Wetter. Statt Felsen der Regensburger Umgebung besuchten sie deswegen die Boulderhalle Alte Ziegelei in Straubing und die Burg Kallmünz. Dem Plan, das Kletterzentrum als Basislager zu verwenden, stand zum Glück aber nichts im Weg.

Wir freuen uns auf das Jahr 2026 und hoffen auf mindestens genauso viele schöne gemeinsame Wettkampftage wie im letzten Jahr.

Lena Wiessner

Familiengruppen



Steinadler (Jahrgang 2023 und jünger)

Die Steinadler werden flügge! Mittlerweile können die meisten Kinder laufen, was bei den Touren entweder Rennmodus bedeutet oder sie wollen sich dann doch bequem in der Kraxe tragen lassen (die die Eltern eigentlich nur noch pro forma mitgenommen hatten).

Soweit es geht versuchen wir an oder in einem Wald unterwegs zu sein, da es dort viel zu entdecken gibt. Die kleinen Baumeister sammeln dann gerne Äste im Wald und bauen mit den Eltern zusammen ein Tipi-Zelt, in welchem man sich danach natürlich gut verstecken kann. Wanderstecken ist sowieso mittlerweile das erste, was die Kleinen sammeln, wenn man in die Nähe von einem Wald kommt.

Mittlerweile enden die Touren gerne mal auf einem Spielplatz. Das fungiert einerseits perfekt zum nochmaligen Austoben, damit die Kinder dann gut zu Hause schlafen. Auf der anderen Seite ist es auch immer eine super Motivation, wenn das ein oder andere Kind nicht so gerne laufen will.

Die Kinderfantasie ist für die Eltern immer spannend mitzuerleben, z.B. werden aus den Holzspänen, die ein Biber aus dem Baum gebissen hat, schnell mal „Biber-Chips“. Erlebnispädagogik für die Kleinen darf natürlich auch nicht fehlen. Was super ankommt, ist zum Beispiel das Spiel „Müllers Sackel“, bei dem die Kinder in einem Biwaksack hin und her geschwungen werden.

Das Jahr haben wir mit Weihnachtstour, Lagerfeuer und Stockbrot beendet und starten jetzt wieder in das neue Jahr. Unsere Pläne für 2026 sind natürlich weiterhin viele schöne gemeinsame Touren und es sind auch Touren mit Übernachtung auf einer Hütte geplant.

✍ Philipp Wittmann



Bergfuchse (Jahrgänge 2021 und 2022)

große Erlebnisse und kleine Füße

Das vergangene Jahr hatte für die Bergfuchse alles im Gepäck, was echte Abenteurer brauchen: frische Waldluft, kreative Bastelaktionen, mutige Entdeckungstouren und mindestens ein Lagerfeuer mit perfektem Stockbrot-Timing.

Ein besonderes Abenteuer war der Ausflug zur Klausenhöhle. Zuerst wurde es ernst: Die mutigsten Bergfuchse wagten sich gemeinsam mit ihren Eltern und Stirnlampen in den dunklen Höhlengang. Zwischen Staunen, Flüstern und „Hast du das gehört?“ zeigte sich, dass echte Erkundungen manchmal einfach nur ein bisschen Dunkelheit brauchen. Zum Abschluss wurden dann kleine, sehr süße Fledermäuse gebastelt – als Andenken an diesen mutigen Ausflug.

Im Juli folgte dann das große Sommerereignis: ein Camping-Wochenende im Bayerischen Wald. Am gemeinsamen Lagerfeuer wurde Stockbrot gegrillt (von „goldbraun“ bis „sehr rustikal“), Geschichten erzählt und der Tag perfekt ausklingen gelassen. Tagsüber ging es durch den Finsterauer Filz, wo gewandert, entdeckt und ordentlich gestaunt wurde.

Der krönende Abschluss war der Besuch im Tierfreigehege – und der Moment, als sich der Bär tatsächlich in voller Pracht zeigte. Ein Augenblick, der selbst die größten Bergfuchse kurz sprachlos machte (zumindest fast). Viel zu schnell verging dieses Wochenende – aber eines ist sicher: Dieses Jahr wird definitiv wieder gecamped.

Zum Abschluss des Jahres wartete noch die Wanderung zur Hanslberghütte. Beim Aufstieg mussten die kleinen Bergfuchse einige Höhenmeter überwinden – aber Langeweile kam keine auf, denn unterwegs wurden fleißig Bergfuchs-Holzanhänger gesucht (die natürlich „zufällig“ überall versteckt waren). Oben auf der Hütte wurde zuerst eine wohlverdiente Brotzeit gemacht, danach gespielt und jede Ecke der Hütte erkundet. Im Schlafraum gab es eine gemütliche Lesestunde, bevor es beim Abstieg im Dunkeln mit Stirnlampen noch einmal richtig spannend wurde. Bergfuchse im Nachtmodus!

Ein Jahr voller Natur, Mut, Gemeinschaft und gemeinsamer Zeit – wir freuen uns auf alles, was noch kommt!

✍ Alice Nagel





Murmeltiere (Jahrgänge 2019 und 2020)

Ein abwechslungsreiches Murmeltier-Jahr 2025 liegt hinter uns – mit vielen fröhlichen Kilometern, kleinen Abenteuern und einigen spontanen Planänderungen, die wir als Gruppe gut und pragmatisch gemeistert haben.

Januar: Jahresauftakt in Schönhofen. Vom Wanderparkplatz ging es über Abschnitte des Burgensteigs und weiter durch den Wald, wo die Kinder mit großem Eifer ein Waldsofa bauten.

Februar: Start am Biberspielplatz in Burgweinting; die Runde führte an der Schwefelquelle vorbei durch Wiesen und Felder und auf dem Rückweg entlang des Aubachs.

März: Wanderung ab Etterzhausen durch den Wald zur Räuberhöhle, die von den Kindern ausgiebig erkundet wurde.

April: Start in Eilsbrunn mit Besuch des Kletterfelsens samt kleiner Höhle und weiter durch den Wald – wie immer mit ausgiebiger Brotzeit und Spielen unterwegs.

Mai: Geplant war eine Tour von der Fähre in Matting zum Hansberg. Wegen sehr schlechten Wetters und geringer Anmeldungen fiel die Wanderung aus – stattdessen trafen wir uns spontan mit einigen Familien im Kletterzentrum.

Juni: Auch die Erkundung der neu angelegten Bilderbuchwege in Zeitlarn musste mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Juli/August: Ein echtes Highlight war die Tour in der „Hölle“ im Höllbachtal. Die Kinder kletterten begeistert über die vielen Felsen – und schafften es (fast) alle, trockenen Fußes durchzukommen.

September: Nachholtermin für Zeitlarn – organisiert von einer Familie aus unserer Gruppe. Auf der kürzeren Runde über die Bilderbuchwege gab es die Geschichte „Ixi, Mimi und das Zauber-müsli“ (nach Felix Neureuther), dazu Bewegungsübungen und Naturspiele; am Ende bereiteten die Kinder ein Zaubermüsli zu.

Oktober: Aussichtsreiche Tour auf den Höhenzügen über dem Tal der Schwarzen Laaber mit Start in Münchsmühle und Rückweg entlang des Flusses.

November/Dezember: Jahresabschluss mit einer Altstadt-Rallye in Regensburg – trotz kaltem Schmuddelwetter hatten die Kinder sichtlich Spaß beim Rätseln und Entdecken.

Fazit: Ein sehr schönes Jahr mit vielen tollen Touren – die Kinder waren hochmotiviert und schaffen inzwischen meist 5–6 km und 150–200 Hm problemlos. Wir freuen uns schon jetzt auf unsere Unternehmungen 2026!

✍️ Andrea Kreuzer und Andreas Claß

Steinböcke (Jahrgänge 2018 und älter)

Im Frühjahr, am 31. Mai 2025, bestiegen die Steinböcke mit Judith den Hirschenstein. Der Weg dorthin ging über weite Strecken am Mühlenbach entlang. Die Kinder entdeckten im Wasser Kaulquappen und kleine Frösche. Am Gipfel angekommen kletterten alle auf den Aussichtsturm und kraxelten auf den Felsen herum.

Das Wetter der SUP-Tour auf der Naab ab Marioort bis Etterzhausen war kein Badewetter, trotzdem strutzten die Steinböcke rund um Melanie am 5. Juli dem Wetter und paddelten um warm zu werden. In Etterzhausen legten wir an, machten Brotzeit und spielten Ball. Wenige wagemütige trauten sich in die Naab. Zurück in Marioort kehrten wir alle beim Krieger ein, selbst Nicht-Paddler von den Steinböcken kamen spontan mit dazu.

Vom 12. bis 14. September machten sich 17 Steinböcke auf den Weg nach Mittenwald, um dort die von Petra organisierten Touren unter anderem zur Brunsteinhütte und in die Leutaschkamm zu genießen. Das Wetter passte, es flossen zahlreiche Schweißtropfen. Die Uno- und Werwolfkunden in der Jugendherberge Mittenwald machten ebenso Spaß wie die abenteuerliche Hängebrücke und das wilde Geschichtenspiel auf der Hütte.

Wegen starker Böen musste die Wanderung auf den Osser am 26. Oktober abgesagt werden, stattdessen gingen Melanie und die Steinböcke auf dem Max-Schultze Steig und kehrten am Ende in der Walba ein. Wir ließen Blätter flattern im Herbst und hatten viel Spaß

Zum Ausklang des Jahres gab es am 06. Dezember mit Judith eine Wiederholung der Nikolauswanderung zur Hansberghütte. An dem Tag lag schon Schnee und wir gingen eine gemütliche kurzweilige Runde, wobei Kekse und Kinderpunsch in den Pausen natürlich nicht fehlen durften.

✍️ Melanie Braun, Judith Mengelkamp und Monika Trojer



Eichhörnchen (Jahrgänge 2016 und älter)

Am 16. März besuchten wir das Nachhaltigkeitsmuseum Nawa-rium in Straubing. Bei einer spannenden Führung erlebten wir verschiedene Nachhaltigkeits- und Energiethemen. Natürlich war auch die Holzrutsche eines der Highlights des Museumsbesuchs.

Die beiden weiteren geplanten Touren zum Planetenworkshop ins umwelt.bayern-Museum in Regensburg und zum Pfahl mussten leider aufgrund von zu wenigen Teilnehmenden abgesagt werden. Da die Gruppenmitglieder der Eichhörnchen auch häufig zu Touren der Steinböcke mit eingeladen wurden, konnte das Programm für die Eichhörnchen noch erweitert werden. Da wir festgestellt haben, dass die Eichhörnchen flügge werden und lieber auch mal ohne Eltern unterwegs sind, haben wir uns entschieden, die Gruppe der Eichhörnchen mit Jahresende aufzulösen bzw. die, die noch Lust haben, in den Familiengruppen etwas zu unternehmen, in die Gruppe der Steinböcke zu integrieren.

✍️ Monika Trojer und Carmen Spörl

Gruppen



ELTERN-KLEINKIND-KLETTERN

Seit November 2024 gibt es das Eltern-Kleinkind-Klettern im DAV Kletterzentrum Regensburg. Initiiert wurde die Gruppe von Gruppenleiterin und Kletterbetreuerin Carmen Flörchinger. Die Eltern klettern abwechselnd am Autobelay und betreuen die Kinder, die derzeit 0 bis 2,5 Jahre alt sind. Wir sind gespannt, ob sich aus den Eltern-Kleinkind-Kletterkids die nächste RegPoint-Generation entwickelt.

✍ Carmen Flörchinger

FAMILIENKLETTERN

In der Regel trifft sich die Gruppe „Familienklettern“ einmal im Monat sonntags im Kletterzentrum Kareth/Lappersdorf. Auch 2025 konnten alle geplanten Termine stattfinden, wenn auch mit sehr stark schwankender Beteiligung. Mal hat die die Oma Geburtstag, mal geht's zur Kommunion, die schulischen Pflichten rufen, oder die Mama hat sich an der Kindergrippe angesteckt. In einer Familie ist immer was los, aber egal, wenn's diesen Sonntag nicht klappt, dann beim nächsten Mal. Mit Gruppengrößen zwischen 2 und 20 oder mehr und Kindern in jedem Alter und in jeder Größe kann es dann schon mal recht bunt zugehen, vor allem beim gemeinsamen Aufwärmen in der Bouldergrötte! Beim anschließenden Klettern sichern die Eltern ihre Kinder, die Eltern sich gegenseitig, oder es wird gechillt bei Eis und Kaffee in der Kletterbar. Im Vordergrund steht der Spaß und die Freude am Klettern, weniger der Gedanke an Höchstleistungen.

Highlight unseres Kletterjahres war wieder einmal der gemeinsame Camping-Ausflug nach Dollnstein im Altmühltal. Dieses Jahr stand ganz im Zeichen der Väter, die Mütter waren sämtlich verhindert. In einem ausgewogenen Verhältnis – drei Erwachsene mit drei Kindern – ging es an die bekannten Konsteiner Kletterfelsen, wo das gewohnte bunte Plastik gegen grauen Kalk getauscht wurde. Dort waren wir zwar nicht die einzigen, aber am „Lucky Luke“ und im „Kessel“ fand sich noch die eine oder andere Route für Groß und Klein, um sich auszutoben und sein Mütchen zu kühlen. Neben Klettern gab's natürlich viel Grillen, viel Eis und ein kleines Museum in Dollnstein.

Wie jedes Jahr war die Gruppe auch 2025 beim Bergsporttreffen vertreten und konnte dank der Mithilfe seiner Gruppenmitglieder wieder zwei Sicherungslinien für interessierte Gäste anbieten. Für den einen oder anderen Kletteraspiranten ist das Probklettern beim Bergsporttreffen zu einer festen Größe geworden – besser einmal im Jahr klettern als gar nicht!

✍ Friedrich Geiger

GRUPPE 50 PLUS

Die erste positive Nachricht ist: Wir haben kein Gruppenmitglied verloren. Nein, das ist nicht überflüssig zu erwähnen. Es hat sich zwar noch keiner die Mühe gemacht, den Altersdurchschnitt der Gruppe genau zu berechnen. Aber er dürfte in etwa zwischen 68 und 70 Jahren liegen. Wenn man bedenkt, dass die Lebenserwartung in unseren Geburtsjahrgängen allgemein zwischen 68 und 70 Jahren liegt, haben wir doch Glück gehabt. Oder: Alpinsportler leben länger.

Die zweite positive Nachricht ist: wir wachsen. Unsere Mitgliederliste ist 2025 um ein halbes Dutzend Namen länger geworden. Gleich geblieben ist, dass das Zentrum unseres Gruppenlebens das gemeinsame Klettern in der Kletterhalle ist. Donnerstag und Montag von 10 bis 13 Uhr sind 5 bis 25 Gruppenmitglieder in der Halle zu finden. Im Sommer wenn es Spaß macht, draußen zu klettern weniger, im Winter und in den Übergangszeiten entsprechend mehr. Dazu gehört meist als Ausklang das Kaffee-Trinken in der Kletterbar. Viele haben Freude daran, einen (oder zwei) Kuchen mitzubringen um mit den anderen ihren Geburtstag zu feiern. Die beiden festen Termine werden auch genutzt um Teilnehmer an privaten Projekten zu organisieren. Diese Unternehmungen sind sehr vielseitig. Sie reichen von A wie „Abseilen üben“ bis Z wie „Zwetschgen pflücken“.

Die beiden alljährlichen Wochen in den sektionseigenen Selbstversorger-Hütten – im Februar Brixen im Thale, im Juli Zwieselstein – haben Teilnehmerzahlen zwischen 10 und 20. In den Jahren 2024/25 haben wir die Steinwaldhütte zum Klettern und Biken entdeckt. Wie sich die Hütte als Standort auch für Skilanglauf-Touren eignet, war – wegen Schneemangel - bis zur Abfassung dieses Berichtes noch nicht zu beurteilen.

Das Gefühl der Zugehörigkeit zur Sektion ist bei mehr als 60 Mitgliedern natürlich unterschiedlich ausgeprägt. Als Gruppe helfen wir regelmäßig mit bei der Durchführung des Bergsporttreffens. Einzelne Gruppenmitglieder waren beteiligt an einer Putzaktion in der Talherberge Brixen und wochenweise als ehrenamtliche Hüttenbetreuer in Zwieselstein um den Betrieb dort aufrecht erhalten zu können.

✍ Ludwig Sicheneder





SENIOREN

Auch dieses Jahr hatten wir Senioren uns wieder ein sehr umfangreiches Wander-Programm vorgenommen. Das in September 2024 ausgearbeitete Wanderprogramm umfasste wieder 23 verschiedene, meist sehr anspruchsvolle Touren. Unsere Ziele lagen auch dieses Jahr wieder entweder in der näheren Umgebung, in Franken und im Bayerischen Wald, oder aber auch in den bayerisch/österreichischen Alpen. Dank der großen Anzahl unserer Mitwanderer konnten die ausgewählten Startpunkte der Wanderungen fast ausschließlich mit dem Bus angefahren werden. Entsprechend unserem schon im Januar verfügbaren Wanderprogramm trafen wir uns alle 14 Tage, meist dienstags, am Jahnstadion zur gemeinsamen Abfahrt. Wir starteten Ende Januar mit vier- bis fünf-stündigen Wanderungen an der Naab oder in den Gebirgszügen nordöstlich von Regensburg. Der Radius wurde dann ab Ende März erweitert. So ging es in die Fränkische Schweiz oder in den Vorderen Bayerischen Wald. Ab Juni dann wanderten wir in Oberfranken und im Frankenwald, in den Hinteren Bayerischen Wald und mit zwei sehr anspruchsvollen Touren in den Chiemgau. Wir beschlossen das Jahr mit Herbstwanderungen in Franken, in der nördlichen Oberpfalz und im Umkreis der Altmühl. Traditionsgemäß beendeten wir das Wanderjahr mit einer Wanderung rund um Sinzing.

Alle unsere Touren sind von unseren eigenen Wanderführern ausgearbeitet und geführt. Ihnen gilt auch diesmal wieder ein sehr großes Lob. Unsere Wanderungen waren auch 2025 sehr geschätzt. Auch dieses Jahr konnten wir viele Neuzugänge begrüßen und hatten so bei allen Wanderungen im Schnitt 50 begeisterte Mitwanderer.

Mit dem Engagement unserer Wanderführer haben wir auch für 2026 wieder ein interessantes Programm zusammengestellt. Am 27. Januar starten wir mit unserer ersten Tour in diesem Jahr. Wir freuen uns schon auf genauso viele, begeisterte Mitwanderer, wie wir dies 2025 erlebt haben.

✍️ *Werner Feßel*

ACHTSAM UNTERWEGS

Die Sektionsgruppe Achtsam unterwegs hat einige Touren unternommen. Unser Fokus liegt dabei auf dem achtsamen Wahrnehmen der Natur, darauf uns Zeit zu lassen die ersten wilden Himbeeren zu probieren, an Blumen zu riechen, sich Zeit zu nehmen einfach mal zu sitzen und den Blick schweifen zu lassen.

Der Alltagsstress fällt ab, wir kommen im Moment an und gehen gestärkt wieder in den Alltag zurück. Das ist es, was ich, Anne, als Leiterin der Achtsam unterwegs-Gruppe, möglich machen möchte. Die Natur um uns herum wahrnehmen und sich zugleich wieder als Teil dieser Natur wahrnehmen.

Regelmäßige Abendtouren:

Deshalb haben wir die Sommermonate ab April auch genutzt, um alle zwei Wochen eine Feierabendtour mit einer ca. zwei-stündigen Dauer im Eilsbrunner Forst/Regensburg, zu machen. Die Veränderung der Jahreszeiten spüren, sehen, hören und riechen, nehmen wir auf dem bewusst gleich gewählten Weg wahr.

Unsere Tagestouren:

- Schneeschuhtour am Arber
- UrDonautal Dollnstein mit Jägersteig (nur was für „Gämsen“)
- Heuberg
- Wackelstein
- Kaitersberg (Tour 14 aus Rother Wanderführer) – ein absoluter Traum
- Falkenstein über Ruckowitzschachten
- Besinnungsweg in Hainsacker

Ich freue mich auf das Jahr 2026 mit Achtsam unterwegs.

✍️ *Anne Häntschel*



ALLROUNDER

Unsere Stammtische haben wieder regelmäßig jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat stattgefunden. Seit Oktober treffen wir uns im Goldenen Hirschen in Großprüfening, da unser langjähriges Stammlokal, der Spitalkeller, kurzerhand beschlossen hat, einen Ruhetag am Dienstag einzuführen.

Ende des Jahres konnte erfreulicherweise ein neues Mail-Programm in Betrieb genommen werden, da der E-Mail-Verteiler ein wichtiges Mittel für die Kommunikation innerhalb der Sektionsgruppe ist. Die Gestaltung der Homepage bleibt weiterhin sehr aufwendig, deshalb werden eigentlich nur die Termine für den Stammtisch veröffentlicht. Die Tourenbekanntgabe erfolgt weiterhin über den E-Mail-Verteiler.

In Bezug auf unsere Aktivitäten bauen wir auf bewährte Erfahrungen. Es gibt immer wieder Touren am Wochenende, die durch Angebote am Donnerstag ergänzt werden. So zum Beispiel Wanderungen in der Umgebung von Regensburg oder der nördlichen Oberpfalz. Im Herbst standen der Große Falkenstein mit dem Abstieg über den Ruckowitzschachten auf dem Programm bzw. im Spätherbst die Breiteggspitze in der Wildschönau.

Traditionsgemäß hat wieder Kochen und Wandern im November mit einer Exkursion am Samstag zum Schnappen und am Sonntag zum Hecht- und Längsee nahe Kiefersfelden stattgefunden.

Als krönenden Abschluss hatten wir eine tolle Winterwanderung über die Donauhänge, den Max-Schulze-Steig bis zur Walba, mit Umtrunk auf dem Hoppefelsen. Abschließend Weihnachtssessen im Goldenen Hirschen.

Danke an alle, die mitmachen und sich engagiert beteiligen!

✍️ *Helmut Wehr und Marita Sasso*

ALPENMÄDELS

Wir, eine gemischte Gruppe von „Alpenmädeln“, trafen uns während des Jahres zu regelmäßigen Stammtischen, bei denen unsere Aktivitäten geplant wurden. Einige spontane Aktionen, wie tolle Radltouren oder kurze Wanderungen bei schönem Wetter wurden im Whatsapp-Verteiler schnell organisiert.

Das Jahr hat für sechs Mädels mit einem eigens für uns organisierten Skitourenkurs am Spitzingsee begonnen. Es waren tolle Tage mit Fritz, der uns alles für eine Anfangstour mit den Tourenskiern in den „Rucksack“ packte. Egal ob richtiges Auf-/Abfellen, die geliebten Spitzkehren, die für steileres Gelände notwendig sind, Lawinenkunde in Theorie und Praxis, Schneeprofil lesen und gemütliche Stunden in der Albert-Link-Hütte, es war alles dabei!

Es folgte eine kurze Wanderung bei Vollmond zum Hirschenstein. Bei sternenklarer Nacht ging's rauf auf den Berg und die tolle Aussicht wurde genossen.

Weiter ging's für fünf Mädels zur Neuen Regensburger Hütte. Von „unserer“ Hütte aus wurden bei sehr schönem, sonnigem Wetter Touren gemacht und der traumhaft schöne Sonnenaufgang genossen. Nach drei Tagen sind alle wieder wohlge-launt zu Hause angekommen.

Einen besonderen Aktionsstand mit dem Thema „Balance“ hatten wir beim Bergsporttreffen. Bei uns konnten die Besucher ihr Gleichgewicht und ihre Balance, was fürs Bergwandern notwendig ist, an verschiedenen Geräten testen. Es gab dabei sehr viel zu lachen und überraschte manche, wie es um das eigene Gleichgewicht steht! Unsere Physiotherapeutin Sabine Scheidler hatte für die Besucher Flyer mit Übungen zum Stärken des Gleichgewichts vorbereitet. Vielen Dank dafür!

Zum Abschluss des Jahres machten wir unsere Weihnachtsfeier in Regensburg auf verschiedenen Christkindlmärkten und genossen den Abend bei Würstl, Glühwein und Pläneschmieden fürs neue Jahr!

✍️ *Monika Baumann*

ALPINGRUPPE24 (AG24)

Nach der Gruppengründung im Jahr 2024 war 2025 unser erstes komplettes Bergjahr. Die Planung dazu wurde bereits im November und Dezember 2024 gemeinsam durchgeführt. Viele Mitglieder hatten gute Ideen und sich auch bereit erklärt die Organisation dieser Gemeinschaftstouren durchzuführen, denn das ist auch die Ausrichtung der Gruppe. Mit Alphubel, Venedigerkrone, Hoher Dachstein, Wildspitze, Ortler Hintergrad, Venter Runde sowie Alte Regensburger Hütte wurden gleich mal schöne Ziele geplant. Fast alle konnten auch umgesetzt werden, was sehr erfreulich war.

Manche „leichte“ Tour entwickelte sich dann, meist durch äußere Einflüsse, zu einer „knackigen“ 17-Stunden-Tour, was jedoch weder dem Spaß noch der Sicherheit abträglich war. In den Bergen, und das muss jeder Alpinist wissen, gibt nicht der Bergsteiger die Bedingungen vor. Es kamen sogar noch weitere, kurzfristig geplante Klettersteigtouren und Hochtouren dazu.

Auch sehr positiv ist die Weiterentwicklung der AG24 seitens der Mitgliederzahl zu sehen. Bei den monatlichen Treffen (jeden 2. Dienstag/Monat, 18:30 Uhr im Ausrüstungslager), wo auch manche Weiterbildungs-Einheit vermittelt wurde, kann sich jeder gerne davon überzeugen. Um an gemeinsamen Hochtouren teilnehmen zu können wurde bei Gründung beschlossen, dass alle den Hochtourenkurs 2 absolviert haben müssen, bei gemeinsamen Klettersteigen mindestens den Klettersteig-Kurs der Sektion. Die Planung für 2026, durchgeführt im November



und Dezember 2025 steht auch schon und verspricht wieder viele schöne gemeinsame Touren. Wir alle freuen uns schon auf unser 2. gemeinsames Bergjahr.

✍️ *Simon Baensch und Stefan Nargang*

BERGGENUSS

Wir haben derzeit etwas über 60 Mitglieder in der Whats-App-Community. Im Jahr 2025 sind wir folgende Touren als Gruppe gegangen: Am 30. März ging es auf den Osser, am 03. Mai auf die Hochries. Am 29. Juni haben wir die Auerspitz in Angriff genommen. Unsere Berggenussstour vom 21. September führte uns auf die Tegernseer Hütte, am 16. November machten wir uns auf den Weg auf das Feichteck. Bei den Touren gehen durchschnittlich 8 bis 14 Teilnehmende mit. Zudem organisieren sich Mitglieder der Gruppe immer wieder spontan untereinander zu selbständig organisierten Touren „zwischen durch“. Stammtische gibt es mehrfach im Jahr in unregelmäßigen Abständen.

✍️ *Achim Kinsky*

FOTOGRAFIE AM BERG

Fotografieren macht Spaß, und gemeinsam mit Gleichgesinnten umso mehr. Wer also Freude daran hat, draußen in der Natur zu sein und dabei auch gerne Ausschau nach schönen Motiven, Bildern und Perspektiven hält, der ist bei der Gruppe „Fotografie am Berg“ genau richtig. Die Art der Kamera oder allgemein die technische Ausstattung spielt dabei keine Rolle, ausschlaggebend ist allein die Lust auf ein schönes Miteinander und gegenseitigen Austausch zu den Themen Berg und Fotografie. Wobei wir das Thema „Berg“ auch recht großzügig

auslegen. Nicht immer ist Zeit für eine große Bergtour, da ist uns ein Spaziergang im Regensburger Umfeld oder ein Fotowalk in der „Hölle“ dann genauso recht. Die Vorschläge für Ausflüge und Bergtouren kommen jeweils aus der Gruppe. 2025 gab es eine Übernachtungstour am Lusen, Fotowalks im Umkreis von Regensburg und auch ab und zu eine spontane Jagd nach Polarlichtern. Für 2026 haben wir vor, auch eine mehrtägige Tour in die Alpen zu unternehmen.

Wer Lust hat, dabei zu sein, ist jederzeit willkommen und kann gerne eigene Ideen und Anregungen in die Gruppe einbringen. Wir freuen uns über Neuzugänge mit Freude an der Fotografie vom Einsteiger bis zum Köhner. Kommt einfach beim Stammtisch vorbei (jeder zweite Montag im Monat, 18:00 Uhr in der DAV Geschäftsstelle) oder nehmt Kontakt auf unter: foto-dav-regensburg@gmx.de

✉ Ingrid Scheufler



© Stefan Jäger

GENERATION FRISCHLUFT

Im vergangenen Jahr hat die Gruppe Generation Frischluft wieder mehrere gemeinsame Aktivitäten unternommen. Grundlage dafür ist natürlich die gemeinsame Absprache, die entweder über unsere WhatsApp-Gruppe oder bei unseren gemeinsamen Treffen stattgefunden hat. Treffpunkt dafür war häufig der Gruppenraum der Sektion oder auch in lockerer Runde im Biergarten. Der Jahresabschluss war der Besuch des Christkindlmarktes am Spital, bei dem wir die winterliche Stimmung und Atmosphäre genossen haben und wir als erste Aktion des neuen Jahres eine Winterwanderung ins Auge gefasst haben.

In puncto Ausflüge waren wir bereits Anfang April auf dem Höhenglücksteig unterwegs, einem Klettersteig in der Fränkischen Alb, der uns bei bestem Wetter allen sehr viel Spaß und Freude bereitete. Ein besonderes Erlebnis war die schon im Vorjahr geplante Tour auf den Hochkönig. Leider, gesundheitsbedingt, als kleine Gruppe haben wir den Aufstieg mit Übernachtung in der Ostpreußenhütte bei regnerischem Wetter gewagt und haben am folgenden Tag weiteren Regen und später Schnee getrotzt, um zum Matrashaus zu gelangen. Die Belohnung dafür war nach einer Nacht im Matrashaus ein Sonnenaufgang mit Tee und guter Sicht auf das sich darbietende Bergpanorama. Auch spät im Jahr waren wir im Bayerischen Wald noch anzutreffen, wo wir Ziele wie den großen Falkenstein auch in der Nebensaison bevorzugt mit der Waldbahn erreicht haben.

✉ Florian Habenschaden



GLEITSCHIRMGRUPPE

Das Gleitschirmjahr unserer Gruppe startete mit unserer jährlichen Ausfahrt nach Brixen im Thale, wo wir unseren gemeinsamen Zeit in der Hütte genossen. Dieses Jahr waren die Lifts für die Hohe Salve und Choralpe aktiv, weshalb wir diese nutzten und uns mit dem Fluggelände vertraut machten. Wir flogen so hoch wie noch nie auf über 3.000 Hm und tauschten uns über unsere Flüge beim gemeinsamen Kochen, Essen und Spieleabend aus. Ein Abschlussflug bei wechselnden Wetterbedingungen in der Wildschönau rundete den Ausflug ab.

Unsere zweite Flugreise klappte endlich nach drei Jahren ins Allgäu. Zuerst starteten wir vom Neunerköpfe und übernachteten am Campingplatz. Am zweiten Tag war ein Streckenflug vom Breitenberg zum Schloss Neuschwanstein geplant. Die meisten hatten es geschafft und so trafen wir uns am Alpsee. Wir schwammen ans andere Ende, kletterten den Felsen hinauf und sprangen ins Wasser, was uns großen Mut abverlangte. Wir fühlten uns wie Jugendliche, als wir dann alle noch die 13 m ins kühle Seewasser sprangen.

Happy Landings!

✉ Simon Fleischer und Stefan Lang

HOCHTOURENGRUPPE

Wir sind eine lebendige und aktive Gruppe von Bergsportlern aller Disziplinen. Von unseren Mitgliedern und für unsere Mitglieder konnten wir wieder eine Vielzahl an Gemeinschaftstouren durchführen. Dank dieses Engagements hatten wir auch 2025 wieder ein äußerst vielfältiges und interessantes Programm im Angebot.

Die Palette unserer Aktivitäten reichte von Radtouren in der Region und Wanderungen im Bayerischen Wald bis hin zu anspruchsvollen Skitouren in den Dolomiten. Auch ein Biwak am Falkenstein im Wildniscamp des Nationalparks und eine Karwendeldurchquerung war im Programm. Im Juli waren wir wohl die erste Gruppe des Jahres, die den Mainzer Höhenweg im Pitztal mit Überschreitung von vier 3.000ern in hochalpiner Umgebung und bei teils hochwinterlichen Verhältnissen, gemacht haben.

Das Klettern war wieder ein Schwerpunkt unseres Programms. Jeden Dienstag trafen wir uns zum Sportklettern bzw. Training in den Klettergebieten rund um Regensburg oder in unserem Kletterzentrum. Wir organisierten Sportkletterausfahrten ins Frankenjura aber auch deutlich alpinere Touren in die Loferer Steinberge.

Leider sind mehrere der Highlights des Jahres dem Wetter zum Opfer gefallen. Zwei Skidurchquerungen im Wallis und im Ortlergebiet ebenso wie zwei Sommerhohtouren. Trotzdem konnten 21 der geplanten 28 Touren stattfinden, im Schnitt mit sechs Teilnehmern. Und weil wir immer heil heimgekommen sind, war es wieder ein tolles Bergjahr.

✍ Thomas Schmidmeier und Roland Schulz

HÜTTENTOURENGRUPPE

Die Hüttentourengruppe besteht aktuell aus 25 aktiven Mitgliedern. Regelmäßige (monatliche) Treffen; 1. Dienstag im Monat im Ausrüstungslager des DAV.

Touren im Jahr 2025: Stubaier Höhenweg, Brixen im Thale und **Karnischer Höhenweg** (letztere Tour mit folgendem Bericht).

Tag 1: Anreise und Auftakt und Aufstieg zur Valentinalm (1.205 m) Die Anreise erfolgte bei bestem Bergwanderwetter. Der Aufstieg führte uns zunächst über den Römerweg zur Valentinalm auf 1205 m wo uns das erste Edelweiß begrüßte. Sonne, Motivation und Beine waren noch im Gleichklang – ein Zustand, der bekanntlich nicht ewig anhält.

Tag 2: Valentinalm (1.205 m) – Wolayerseehütte (1.960 m) Der zweite Tag führte uns über das Valentintörl (2.138 m) zur Wolayerseehütte. Die Bedingungen: bewölkt, kühl, teilweise dichtester Nebel, sodass wir den geplanten Gipfel den Rauchkofel (2.460 m) ausfallen lassen mussten. Nebel, traumhaft für alle, die ohnehin lieber auf ihre Füße schauen, als die Aussicht zu beachten. Die Orientierung klappte, die Stimmung auch, und nach einer Seerunde und dem ersten Hüttenabend bestätigte sich: Alle sind gut angekommen, gut drauf, körperlich wie mental.

Tag 3: Wolayerseehütte (1.960 m) – Hochweißsteinhaus (1.868 m) Am dritten Tag ging es zunächst bei leicht bewölktem bis sonnigem Wetter am Wolayersee los. Belohnt wurden wir mit dem großartigen Blick auf die Hohe Warte mit 2.779 m der höchste Punkt der Karnischen Alpen. Unser aussichtsreicher Weg führte uns unter anderem über 2 extrem steile und anstrengende Anstiege über den Passo Giarmondo 2.005 m und das Öfner Loch (2.011 m) nachmittags bei teilweise Regen an unser Tagesziel das Hochweißsteinhaus. Hier erwartete uns ein reservierter Tisch – ein organisatorischer Geniestreich mit nachhaltiger Wirkung! Die Reservierung erfolgte auf "BAV" den "Bayerischen Alpenverein". Der Abend war gerettet und wir hatten viel Spaß.



Tag 4: Hochweißsteinhaus (1.868 m) – Porzehütte (1.950 m) "Königsetappe"

Die Königsetappe machte ihrem Namen alle Ehre: Nebel, wechselhafte Bedingungen, kühle Temperaturen und ein sportliches Programm. Für die 18 km Wegstrecke, (1.276 Hm im Aufstieg, 1.168 Hm im Abstieg) waren wir rund 8,5 Stunden unterwegs.

Über das Luggauer Törl (2.232 m), den Lugauer Sattel (2.404 m) inkl. Abstecher zur Steinkarspitze (2.524 m) führte unser Weg noch über die Hochspitzsenke (2.314 m) und das Tilliacher Joch zur Porzehütte. Konzentration, Durchhaltevermögen und Wille war jetzt gefragt! Beine natürlich auch – Jammern zwecklos! Wir haben es "alle" bravourös geschafft, einfach eine tolle Truppe!

Tag 5: Abstieg von Prozehütte (1.950 m) nach Obertilliach Aufgrund einer Gewitterwarnung wurde am fünften Tag Entschieden, die Etappe zur Obstangersee Hütte nicht anzutreten und nach Obertilliach abzusteigen. Eine vernünftige Entscheidung, denn Sicherheit geht vor Gipfelambitionen. Regen zum Abstieg erinnerte uns, dass Bergtouren keine Wellnessurlaube sind.

Fazit

Trotz durchwachsenem Wetter war die Hüttentour ein voller Erfolg. Eine starke Gruppe, abwechslungsreiche Landschaft, anspruchsvolle Etappen und eine durchgehend gute Stimmung sorgten dafür, dass alle Teilnehmenden zufrieden, glücklich und gesund nach Regensburg zurückkehrten – mit müden Beinen und der Gewissheit: Das machen wir auf jeden Fall wieder!

Kontakt und weitere Infos:

huettentouren.dav.regensburg@gmail.com

✍ Arkadius Wypior

HUNDERUNDE

Auch 2025 war unsere Hunderunde wieder regelmäßig und bei jedem Wetter unterwegs. Den Auftakt bildete im Januar eine winterliche Tour auf den Hirschenstein, bei der Schnee und Kälte der guten Stimmung keinen Abbruch taten. Im März folgte die abwechslungsreiche Schwarze-Laber-Schlaufe, die wir bei einer gemeinsamen Einkehr im ältesten Wirtshaus der Welt ausklingen ließen.

Der April führte uns nach Kallmünz, wo wir bei frühlingshaften Bedingungen unterwegs waren.

Im August umrundeten wir Pielenhofen und kehrten anschließend in der Klosterwirtschaft ein.

Den sportlichen Höhepunkt setzte im Oktober die anspruchsvollere Tour auf den Lusen mit Einkehr im Lusenschutzhause, ein würdiger Abschluss eines aktiven Jahres mit unseren Hunden.

✍ Julia Achatz



INTERNATIONAL GROUP

Es war ein wunderschönes Jahr für uns! Wir hatten eine tolle Mischung aus Kultur, Outdoor und gemütlichen Treffen. Besonders freut es uns, dass wir neue Mitglieder begrüßen konnten und unser internationales Netzwerk weiter gewachsen ist. Alle Aktivitäten, von tollen Stammtischen bis zu anspruchsvollen Bergtouren haben unsere Gruppe noch enger zusammengeschweißt. Auch ein Hit: Mit der Hüttenrabatt-Strategie konnten wir sogar mehr DAV-Mitglieder gewinnen als 2024! Für die Zukunft möchten wir unsere Winteraktivitäten noch besser gestalten, damit sie für alle spannend und abwechslungsreich sind.

Aktivitäten 2025 – International Group

- 12. Januar 2025: Indoor Climbing – DAV Kletterzentrum Regensburg
- 30. März 2025: Spring Welcome Ride– Otterbach & Koreawirt: Eine schöne Radtour zum Otterbach und Genuss im Koreawirt.
- 10.–11. Mai 2025: Wochenende in Brixen im Thale, Tirol
- 20.–21. Juli 2025: Kanutour – Fluss Naab, Pielenhofen: Eine der beliebtesten Aktivitäten des Jahres! Unterwegs gab es Badepausen, Snacks. Am Ende Getränke und Eis an der Bootsstation.
- 6. August 2025: Stammtisch im Stadtpark
- 15.–17. August 2025: Alpines Wochenende – Höllentalklamm & Höllentalangerhütte: Ein intensives Bergwochenende mit Wanderung durch die Höllentalklamm, Übernachtung in der Höllentalangerhütte mit direktem Blick auf die Zugspitze. Wegen des Wetters konnten wir leider den Hupfleitenjoch-Gipfel nicht schaffen.
- 25. September 2025: Stammtisch wie jeden ersten Mittwoch des Monats: Regelmäßige Treffen zum Austausch und Planen. Im Sommer meist im Freien, im Winter in Lokalen.
- 12. Oktober 2025: Indoor Climbing – DAV Kletterzentrum Regensburg: Wieder klettern, bevor der Winter kommt.
- 3. Dezember 2025: Stammtisch – Weihnachtsmarkt

✍ Max Santander

KAISERSCHMARRN-GRUPPE

Der Startschuss für unsere Kaiserschmarrn-Gruppe fiel am 02.09.2025 mit dem ersten Stammtisch im Coming Home in Regensburg. In gemütlicher Runde haben wir uns bei leckerem Essen – und natürlich unserem ersten gemeinsamen Kaiserschmarrn – kennengelernt und die ersten Touren besprochen.

Schon zum Start der Gruppe gab es erfreulich viele Anmeldungen. Da wir die Gruppe jedoch bewusst überschaubar halten möchten, haben wir die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt und für weitere Interessierte eine Warteliste eingerichtet.

Am 13.09.2025 stand bereits die erste Tour auf dem Programm: In sehr kleiner Runde ging es zur Chamer Hütte. Leider entpuppte sich der Kaiserschmarrn dort nicht als Highlight. Die geplante nächste Tour zur Kaiserschmarrnhütte bei Garmisch mussten wir hingegen absagen, da die Anreise mit der Bahn zu zeitaufwendig gewesen wäre.

Unser zweites Gruppentreffen fand am 02.12.2025 in den Räumen der DAV-Geschäftsstelle statt. Dabei beschlossen wir, eine WhatsApp-Gruppe zu gründen und die Tourenplanung für 2026 festzulegen. Außerdem haben wir uns darüber ausgetauscht, was uns auf unseren Touren besonders wichtig ist: eine möglichst kurze und umweltfreundliche Anreise sowie abwechslungsreiche Unternehmungen – immer verbunden mit der Suche nach dem perfekten Kaiserschmarrn. Dabei mussten wir feststellen, dass sich diese Suche gar nicht so einfach gestaltet.



Ich freue mich sehr auf das Jahr 2026 und bin gespannt, welche Erfahrungen wir auf unserer weiteren Kaiserschmarrn-Suche noch machen werden.

✍ Nicole Rühr

KLETTERSTEIGGRUPPE

Ein ereignisreiches zweites Jahr liegt hinter unserer Klettersteiggruppe. Bei regelmäßigen Stammtischen wurde geplant, gelacht und die nächste Tourenidee geschmiedet. In kleinen Gruppen ging es für einzelne Mitglieder wieder in die Berge, um gemeinsam Klettersteige zu begehen, Erfahrungen zu sammeln und als Gruppe zusammenzuwachsen.

Ein besonderes Highlight war unsere erste offizielle Gruppentour im Oktober am Achensee. Zu sechst starteten wir ins Rofengebirge, stiegen über den Wasserfallklettersteig zur gemütlichen Dalfazalm auf und nutzten das Wochenende für Touren am beeindruckenden 5-Gipfel-Klettersteig. Je nach Können wagten wir uns an unterschiedliche Abschnitte – bis hin zu anspruchsvollen D-Passagen – stets begleitet von grandiosen Ausblicken auf den Achensee oder die Wolken unten im Tal. Die Hüttenübernachtung mit guter Stimmung und Kaiserschmarrn rundete das Wochenende ab.

Den Jahresabschluss bildete eine kleine, feine Weihnachtsfeier mit Gebäck, Glühwein und vielen Gesprächen über vergangene und kommende Touren.

✍ Martin Sporn



LAUFGRUPPE

Die Laufgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 18:00 Uhr am Parkplatz der Swiss International School um eine gemütliche Runde im Regensburger Westen zu drehen. Ziel der Gruppe ist es, die allgemeine Fitness zu trainieren um u. a. für Bergtouren mit einer besseren Kondition ausgestattet zu sein. Neuteilnehmende sind immer gerne gesehen und herzlich willkommen. Wir passen unser Tempo dem „schwächsten Glied“ an, damit jeder Spaß und Freude am Laufen hat.

Sollten die verschiedenen Fitnesslevel der Teilnehmer doch zu unterschiedlich sein, teilen wir uns auch gerne in zwei Gruppen auf, damit jeder - die flotten Hasen und die gemütlichen Trutelfläcker - auf seine Kosten kommt. Jedes Jahr versuchen wir eine Gruppe für regionale Laufveranstaltungen wie den Landkreislauf oder den Regensburg Marathon zu organisieren. Das hat 2025 auch sehr gut geklappt.

Wir hatten Teilnehmer bei der Halbmarathonstrecke und konnten für den Landkreislauf sogar eine komplette Staffel stellen. Für 2026 sind wir bereits erneut für die Halbmarathonstrecke angemeldet. Dieses ambitionierte Ziel ist aber auf keinen Fall ein Muss, um bei uns dabei zu sein.

Bei Interesse tretet unserer Laufgruppe gerne über den QR-Code bei. Wenn ihr Rückfragen habt, meldet euch auch gerne direkt bei mir.

✉ Julia Moosburger

MOUNTAINBIKEGRUPPE

Das Jahr 2025 schenkte uns viele gemeinsame MTB-Ausfahrten. Gemeinsam schwitzen, lachen, genießen und Glücksmomente sammeln war angesagt. Spannende Erlebnisse stellen sich da wie von selbst ein, und gemeinsame Abende im Biergarten oder in der Pizzeria runden das Erlebnis passend ab.

Sehr erfreulich ist, dass es trotz immer größer werdender Beliebtheit unseres Bergsports und entsprechen vieler Ausfahrten, zu keinen größeren Pannen und vor allem zu keinen nennenswerten Verletzungen kam. Das ist TOP!

Unser Dienstagstreff konnte wieder sehr regelmäßig angeboten werden. Ein großes Dankeschön hierfür allen Bikerinnen und Biker, die sich einbringen, und auch eine Gruppe bei diesen Gemeinschaftsfahrten übernehmen. Laut unserer „Statistik“ hatten wir 27 Ausfahrten mit insgesamt 362 Teilnehmenden.

Neben diesem Angebot gab es auch noch eine Vielzahl an Kursen und Touren welche über das Jahresprogramm angekündigt und buchbar waren.

Besondere Highlights aus dem Tourenprogramm waren letztes Jahr: Bikepark Geißkopf, Eifel-Durchquerung, Best of Bayerischer Wald, Fränkisches Trail-Eldorado, Scuol.

Sehr erfreulich ist die Erweiterung unseres Teams. Fabrice Dunkel und Michael Denk wollen ab Frühjahr 2026 eine Gravity-Gruppe aufbauen und regelmäßige gemeinsame Aktionen starten.

Vorschau 2026:

Start der regelmäßigen Dienstausfahrten:

31.03.2026, 18.00 Uhr Parkplatz des Prüfeninger Schlossgarten

Wir sind eine ehrenamtliche Gruppe, die von der Gemeinschaft lebt. Es handelt sich nicht um ein organisiertes Training! Es ist ein offener Biketreff um gemeinsam eine MTB-Runde zu drehen.

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches, sonniges Jahr 2026!

✉ Eure MTB-Gruppe

MTB-GRAVITY-GRUPPE

Am 16. Dezember 2025 wurde eine Gruppe ins Leben gerufen, die sich dem abfahrtsorientierten Biken verschrieben hat. Gemeinsame Aktivitäten starten 2026.

ÖFFI-TRUPP

Der Öffi-Trupp wurde im Rahmen der Gruppengründungsinitiative Anfang Juni 2024 ins Leben gerufen. Die Sektionsgruppe wollte konsequent ihren ökologischen Fußabdruck verkleinern und zeigen, dass Bergsport auch mit klimaschonender Anreise geht. Leider hat es auch 2025 nicht geklappt, die Gruppe in Schwung zu bringen. Deshalb haben wir uns entschieden, den Öffi-Trupp zum Jahresende aufzulösen und hoffen, eine Bergsportgruppe, die öffentlich ansteigt, zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal anstoßen zu können.

✉ Alexander Feeß

RUND UM REGENSBURG

Unsere Gruppe führte auch 2025 wieder zahlreiche Wandertouren im Umkreis von Regensburg in durch. Die Gruppe wird weiterhin von Petra Alzer und Max Kauer geleitet.

Nach einem Jahr haben wir unseren Gruppen-Verteiler im Juli 2025 von „Kartei-Leichen“ bereinigt; inzwischen ist er bis zum Jahresende 2025 wieder auf 63 Mitglieder angewachsen. Die Gruppenmitglieder nehmen zum größten Teil aktiv an den Wanderungen teil.

Es wurden jeden Monat mindestens zwei bis drei Touren organisiert. Es waren insgesamt 27 Touren mit in Summe 231 Teilnehmern. Die Teilnehmerzahl schwankte pro Tour zwischen 5 und 12 Teilnehmern, wobei 12 die maximale Teilnehmerzahl ist. Durchschnitt über alle Touren hinweg waren 9 Teilnehmer pro Tour. Auch 2025 organisierten einige Gruppen-Mitglieder Touren; herzlichen Dank!

Wir führen unsere Touren bis zu etwa einer Fahrstunde um Regensburg durch in folgenden Regionen: Bayerisches Jura mit den Naturparks Altmühltal und Hirschwald, in und um die Flusstäler von Donau und Naab, sowie Vorderer und Hinterer Bayerischer Wald.

Hier einige Eindrücke von besonders schönen Touren:

Herrliche Winterlandschaften bei Wanderungen zum Hirschenstein, Klausenstein, Rauher Kulm und Vogelsang mit wunderbaren Aussichten über weißem Wolkenmeer.

Interessante Erlebnisse in Felsen bei Wanderungen wie Lixenrieder Felsenlabyrinth, Hadriwa und den „Rauchröhren“ auf dem Kaitersberg.

Wunderschöne Farben-Kontraste im Altmühltal, im Herbst leuchtendes Laub, im Frühjahr zahlreiche bunte Blüten, jeweils im Kontrast mit den in diesem Tal üblichen hellen Felsen.

✉ Petra Alzer



SKI- UND SOMMERYMNASTIK

Eva Rütz und Wolfgang Seßler sorgten auch im Jahr 2025 wieder für die ganzjährige Fitness der Sektionsmitglieder. Eva bot jeden Mittwoch in der Turnhalle des Albrecht-Altendorfer-Gymnasiums (Ski-)Gymnastik an (von Oktober bis Juli), Wolfgang jeden Donnerstag in der Willi-Ulfig-Schule (Oktober bis Ostern.)

✍ Eva Rütz und Wolfgang Seßler

SKITOURENGRUPPE

Am Wochenende vom 19. und 20. Dezember 2025 starteten wir nach einigen Stammtischtreffen zum ersten gemeinsamen Kennenlern-Skitourenwochenenden der Gruppenmitglieder. Wir eröffneten die Saison mit 14 Teilnehmenden in Hochfügen in Tirol. Leider hatten wir mehr Pistenaufstieg als im Gelände, Grund war der Schneemangel. Am 1. Tag gingen wir von der Talstation Hochfügen zur Wedelhütte und stiegen weiter auf den Marchkopf. Auch am 2. Tag ging es von der Talstation Hochfügen zum Marchkopf-Gipfel.

Ausblick: Für den 08. Februar 2026 planen wir einen Praxistag am Geißkopf: Wir üben den Aufstieg in unwegsamem Gelände (Wald), üben die LVS-Verschüttetensuche in der Praxis: Umgang mit Sonde, Schaufel und Lawinensuchgerät und das Variantenfahren in 2er-, 3er- und 4er-Gruppe).

✍ Roland Bonke

SPORTKLETTERGRUPPE

Die Sportklettergruppe war im Jahr 2025 durchgehend aktiv. Als Outdoor-Gruppe sind wir hauptsächlich an den Felsen im Bayerischen Jura anzutreffen. Dort bieten wir betreutes Klettern am Feierabend für alle, die das Klettern im Vorstieg erlernt haben. Kein Auto? Kein Problem! Es findet sich immer eine Möglichkeit zum Mitfahren. Und da wir wechselnde Spots anfahren, wird es auch nicht langweilig.

In den Sommermonaten organisieren wir meist zwei Wochenendfahrten in andere Gebiete. So stand im Juni ein Ausflug ins tschechische Gebiet Roviste an der Moldau auf dem Programm. Und im August verbrachte die Gruppe ein Wochenende beim Zelten und Klettern im Frankenjura.

Im Winter treffen wir uns in der Halle zum gemeinsamen Training. Als Trainer liegt dann unser Augenmerk auf der Verbesserung der technischen und taktischen Fähigkeiten der Teilnehmenden.

Wer Interesse hat, kann sich in unsere Facebook- oder Signalgruppe aufnehmen lassen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme im Jahr 2026.

✍ Christian Brazzale und Andrzej Jagiellowicz

TRAILRUNNINGGRUPPE

Die Trailrunning-Gruppe des DAV Regensburg trifft sich, um die schönsten Trails rund um Regensburg zu erobern. Bei unseren Läufen zwischen 10 und 20 km geht's durch Wälder, über Hügel und entlang der Donau – immer abseits der Straßen und mitten in der Natur. Egal, ob du gerade erst anfängst oder schon ein erfahrener Trailrunner bist, bei uns ist jeder willkommen. Wir laufen zusammen, unterstützen uns gegenseitig und genießen den gemeinsamen Spaß an der Bewegung. Wer Bock auf frische Luft, spannende Strecken und ein cooles Team hat, ist hier genau richtig! Danke an alle Trailbegeisterten, die schon länger dabei sind und herzlich willkommen an alle Neuen. Schreibt uns einfach eine kurze Mail an trailrunning-dav-regensburg@web.de und wir fügen euch zu unserer WhatsApp-Gruppe hinzu.

✍ Andi Perzl und Andreas Schatz

WALKGRUPPE

Immer wieder montags traf sich die Walkgruppe in Großprüfung zum (Nordic) Walken um die Wege an der Donau oder in Prüfening sportlich zu erkunden. Alfred Stegbauer leitet die Gruppe seit vielen Jahren. Nach dem Auftreten von immer mehr „Fußleiden“ bei einigen Gruppenmitgliedern der Laufgruppe, mit der er vor über 20 Jahren gestartet war, hat sich die Walkgruppe unter seiner Leitung abgespalten. Zwischen zehn und 16 Leuten zwischen 65 und 82 Jahren walken jede Woche im Westen von Regensburg. Neue Mitwälder sind immer willkommen.

✍ Alfred Stegbauer

ORTSGRUPPE BAYERWALD

Auch wenn der Wettergott bisweilen nicht mitspielte und es die eine oder andere Absage wegen Teilnehmersmangel gab, so konnten wir doch den größten Teil unseres geplanten Touren- und Veranstaltungsprogramms durchführen. Unsere Vortrags- und Lehrveranstaltungen im Berghof Gibacht wurden – nicht zuletzt – wegen des ebenso tüchtigen, wie freundlichen Pächter-Ehepaars, Margot und Sepp Gruber, sehr gut besucht. Wir danken!

Toni Putz hielt im Berghof Gibacht folgende Vorträge:

16.01.2025 Gletschertouren – jetzt und früher (25 Teilnehmende),
13.02.2025 Dalmatien – Inselhüpfen mit dem Mountainbike / Einsame Inseln und Krka-Nationalpark (25 Teilnehmende),
10.04.2025 Mit Mountainbike und Wanderschuhen auf den Donauhöhen des Bayerischen Waldes (25 Teilnehmende),
20.11. Mountainbike-Durchquerungen von Altvatergebirge und Beskiden (20 Teilnehmende).

Ebenfalls im Berghof Gibacht fanden einige **Theoriekurse** statt: 09. und 23.01.2025 Lawinenkunde I und II mit Fritz Nirschl (je 20 Teilnehmende). Am 25.01.2025 fand am Arber wieder ein LVS-Training mit Fritz Nirschl statt (4 Teilnehmende), am 18.05.2025 wieder ein MTB-Fahrtechnikkurs mit Robert Mückl (15 Teilnehmende) – tolle Stimmung und Gruppendynamik beim Kurs, ideale Trainingsbedingungen am Trailpark und abschließende Einkehr im Brunnerhof.

Ein besonderes „Highlight“ war wiederum der **Erste-Hilfe-Kurs der Bergwacht** (12 Teilnehmende) am 03.04.2025 mit einer realitätsnahen Notfallübung (16 Teilnehmende) am 16.04.2025 im Gelände. Für jeden Bergfreund, oder Bergfreundin, für die Kameradenhilfe mehr ist, als ein Notruf per Handy, war es wieder eine wertvolle Erfahrung. Am 06.12.2025 fand wieder unsere **Adventliche Sitzweil** statt – mit rekordverdächtigen 81 Teilnehmenden in der Berghütte Haidstein. Der Nikolaus besuchte und beschenkte 15 Kinder.



Touren der Ortsgruppe Bayerwald 2025

30.01. – 02.02.2025 → Skitourtage

Gasthof Steckholzer, Schmirntal: Schöne Skitouren auf winterliche 3.000er. (5 Teilnehmende) Mit Fritz Nirschl.

06.02. – 09.02.2025 → Langlaufwochenende

Bucina (Buchwald) im Böhmerwald: Touren nach Modrava (Mader), Kvilda (Außergefeld), Knicezi Plane (Fürstenhut), Finsterau. (10 Teilnehmende) Schnee gerade noch ausreichend für die beschriebenen Touren. Mit Hans Grüneißl.

15.02.2025 → Skitour bei Nacht

Hoher Bogen (10 Teilnehmende) Mit Reinhard Neumeier.

20.03. – 23.03.2025 → Skitourtage

Gasthof Steckholzer, Schmirntal: Schöne Skitouren auf winterliche 3000er. (6 Teilnehmende) Mit Fritz Nirschl.

12.04 – 13.04.2025 → Bike & Snow Arbergebiet: Mit Mountainbike und Tourenski

Samstag: Regenhütte – Schwellhäusl – Böhmisches Eisenstein. Sonntag: Böhmisches Eisenstein – Brennes – Arbergipfel – Brennes. (4 Teilnehmende) Trockene Wege, bestes Wetter mit angenehmen Temperaturen; phantastische Firnabfahrt vom Arbergipfel. Mit Hans Grüneißl.

24.05 – 25.05.2025 → Klettersteige Salzkammergut

Samstag: Schmid-Klettersteig und Laserer-Klettersteig. Sonntag: Schlechtwetter. (4 Teilnehmende) Mit Franz Vogl und Dr. Ludwig Engl.

29.05.2025 → MTB-Vatertagstour

(Gemeinschaftsfahrt mit Sektion)
Rettenbach – Süßenbach – Roßbach – Hetzenbach – Zell – Rettenbach, ca. 50 km, 1000 Hm. (14 Teilnehmende) Wunderschöne Fahrt. Gute Einkehr beim Lindenwirt in Hetzenbach. Mit Lothar Fuchs.

08.06. – 14.06.2025 → MTB-Pfingstfahrt

Südmähren, Unterkunft in Znojmo (Znaim): Thayatal (Cornstejn, Vranov, Retz u.a.), Mikulov (Nikolsburg) – Valtice – Lednice. (9 Teilnehmende) Bestes Radlvetter, wunderschöne Touren. Mit Hans Grüneißl.

03.07. – 06.07.2025 → MTB-Tour Karwendel–Oberland

Über die Engalm, zur Plumshütte und über den Achensee ins Spitzingseegebiet. (4 Teilnehmende) Mit Fritz Nirschl (FÜ MTB).

12.07. – 13.07.2025 → Klettersteig/Klettern Salzkammergut-Berge

Sissiklettersteig am Loser. Predigtstuhl: „Reise durchs Gelobte Land“ (5-). (4 Teilnehmende) Sehr luftige Kletterei. Mit Franz Vogl und Dr. Ludwig Engl.

24.07. – 27.07.2025 → Bergwanderungen Ötztal – Windachtal.

(5 Teilnehmende) Von Gipfelhütte zu Gipfelhütte. Mit Fritz Nirschl (FÜ MTB).

24.08. – 31.08.2025 → MTB Transalpe 2025

Alpencross „Oberitalienische Seen“: Vom Gardasee zum Lago Maggiore. Lago di Garda – Lago d’Idro – Lago d’Iseo – Lago di Como – Lago Lugano – Lago Maggiore. (8 Teilnehmende) Wechselhaftes Wetter, zwei Tage intensiver Niederschlag. Etappen teilweise verkürzt per Shuttle und Zug. Mit Hans Grüneißl.

06.09. – 07.09.2025 → Klettersteige

Untersberg – Hochthron-Klettersteig, Salzkammergut – „Mein-Land-Dein-Land“-Klettersteig. (5 Teilnehmende) Ausweichtour wegen Stau am Attersee-Klettersteig. Mit Franz Vogl und Dr. Ludwig Engl.

19.09. – 21.09.2025 → MTB-Herbstfahrt

Kaprun: Freitag: Bruck – Enzianhütte. Samstag: Pinzgauerhütte – Hochsonnbergalm. Sonntag: Maiskogelalm. (8 Teilnehmende) Ideales, schönes Radlvetter. Mit Hans Grüneißl.

24.10. – 26.10.2025 → Böhmerwald-Wanderungen (Gemeinschaftstour mit Sektion)

Hotel Alexander, Stribro (Mies): Samstag: Rundwanderung an der Mže (Mies). Sonntag: Rundwanderung Cernosin – Ruine Wolfstejn – Wolfsberg – Cernosin. (19 Teilnehmende) Samstag trüb; Sonntag windig, aber sonniges Wanderwetter mit toller Aussicht. Mit Toni Putz und Hans Grüneißl.

Ausrüstungslager und Bücherei

Unser Ausrüstungslager, das von der Familie Neumeier seit Jahrzehnten vorbildlich (und kostenlos) in eigenen Privaträumen verwaltet wird, wurde wieder rege zum Entleihen genutzt. Ausgemustertes Gerät wurde fallweise ersetzt; Führerliteratur und den Kartenbestand ergänzten wir mit aktuellen Neuerscheinungen. Besonders hervorzuheben ist auch der Dienst unserer Freunde und Kameraden Franz Vogl und Dr. Ludwig Engl an 50 Tagen in der Chamer DAV-Naturfreunde-Kletterhalle. Organisatoren, Referenten und nicht zuletzt die Teilnehmer der Veranstaltungen haben dazu beigetragen, dass wieder ein vergleichsweise großes Programm verwirklicht werden konnte; ihnen allen wiederum ein herzliches Dankeschön.

Besonders danken möchten wir namentlich Fritz Nirschl, Christine und Reinhard Neumeier, Roland Helbig, Herwig Decker, Franz Vogl, Dr. Ludwig Engl, Lothar Fuchs, Robert Mückl, Ingrid und Thomas Schönberger, Günter Bock, Wolfgang Brückl von den Naturfreunden, der Vorstandschaft und Verwaltung unserer „Muttersektion“ Regensburg und natürlich vor allem wieder Toni Putz, unserem unentbehrlichen und unermüdbaren Mentor und Freund, ohne den es die Ortsgruppe nie gegeben hätte.

✍ Hans Grüneißl

ORTSGRUPPE STÄDTEDREIECK

Im Jahr 2025 haben zahlreiche Wanderungen und Bergtouren stattgefunden. Sehr schön auch wieder der Diavortrag von Toni Putz über das Großartal. Ausgefallen sind der Mainzer Höhenweg, die Schönfeldspitze und die Tour Südtirol.

Touren der Ortsgruppe Städtedreieck 2025

18.01.2025 → Mit der Bahn nach Lenggries. Hinauf zum Fockenstein und Überschreitung nach Bad Wiessee. 5 Bergsteiger haben einen schönen Tag. Nur die Bahn macht Probleme.

25.01.2025 → Mit der Bahn nach Tegernsee. Wanderung zur Baumgartenschneid, was den 13 Teilnehmern getaucht hat. Bahn diesmal o.k.

08.02. – 09.02.2025 → Schneeschuhtour auf die Buchensteinwand mit dem größten begehbaren Gipfelkreuz und am Tag zwei Wanderung auf das Hocheck. Quartier Brixen im Thale. Den 10 Teilnehmern hat es bei gutem Wetter gefallen.

22.02.2025 → Mit der Bahn nach Kochel am See und mit Bus zum Kesselberg. 8 Wanderer überschreiten den Jochberg bei schönem Wetter. Unterwegs trifft die Gruppe auf ein Rudel Steinböcke.

08.03.2025 → Mit der Bahn nach Unterammergau und über die Schleifmühlklamm zum Steckenberg und weiter zur Kolbensattelhütte. Abstieg nach Oberammergau. 6 Wanderer sind bei gutem Wetter unterwegs.

22.03.2025 → Mit der Bahn nach Lenggries und hinauf zu den Gipfeln Latschenkopf, Stangeneck und Brauneck. Ein wunderschöner, sonniger Tag finden die 6 Wanderer.

28.03. – 30.03.2025 → Das Highlight am ersten Tag ist der Salzachgeier, welcher trotz schwieriger Schneeverhältnisse mit den Schneeschuhen bestiegen wird. Am Tag 2 geht's zum mittleren Wildalpsee. Der Schafsiedel fällt wegen permanenten Schneefalls flach. Quartier ist die Bamberger Hütte.

12.04.2025 → Das Zwölferköpfl – Nachbarberg der Hohen Kiste – ist heute das Ziel der Bahnfahrer. Reichlich Schnee im Gipfelbereich fordert die 4 Bergwanderer. Das Wetter ist prima.

26.04.2025 → 9 Wanderer erkunden den Seidlasteig in der Fränkischen Schweiz. Eine wunderschöne Wanderung durch die Natur und natürlich eine zünftige Einkehr.

03.05.2025 → Gleich wieder eine Brauereiwanderung vom Startpunkt Aufseß. 5 Teilnehmer.

14.05.2025 → Aller guten Dinge sind drei. Wiederum 5 Wanderer sind von Hollfeld nach Sanspareil mit seinem tollen Felsengarten unterwegs. Die zünftige Einkehr gehört dazu.

17.05.2025 → Im Rahmen der Bergbus Fahrt ins Karwendel wird der Schafreiter bei stark bewölkten Wetter bestiegen.

23.05.2025 → Von Schmidmühlen wandern 2 Teilnehmer über den Weg Nr. 14 zur versteckten Ruine Roßstein. Eine schöne Tour.

23.05. – 25.05.2025 → 11 Wanderer sind im Allgäu unterwegs. Sonnenkopf, Gaisalpsee und die Breitachklamm sind die Ziele.

01.06.2025 → Der vierte Streich in die Fränkische Schweiz. Die Tour durch das Trubachtal hat den 5 Wanderern gut gefallen.

09.06.2025 → Vergessene Wege auf Rossalm, Geigelstein, Wandspitz, Mühlhornwand und Mühlhörndl. Anstrengend, aber wunderschön finden die 5 Bergsteiger.

15.06.2025 → Von Einthal hinauf zum Schloss Prunn und weiter nach Riedenburg mit einer zünftigen Einkehr. Retour nach Einthal über die Steinklamm. Den 11 Teilnehmern hat's gut gefallen.

21.06.2025 → Abenteuerlich ist die Tour über den Lumberger Grat auf den Seichenkopf. Bei tollem Wetter werden Sefen und Sebenspitze zusätzlich bestiegen. 3 Bergsteiger sind mit von der Partie.

27.06. – 30.06.2025 → Vom Quartier Spielmannsau besteigen 4 Bergfreunde Riefenkopf, Hahnenkopf, Traufberg, Krummenstein, Schafberg, Fürschießer, Himmelschrofen und Kegelkopf. Traumwetter.

04.07. – 06.07.2025 → Rund um Lofer erwandern 9 Personen das Große Hundshorn, das Gfallhörndl und eine Klamm. Wetter o.k.

12.07.2025 → Mit der Bergbahn von Mittenwald in die Karwendelgrube. Dann folgt die Besteigung von der Westlichen Karwendelspitze, sowie nördlicher und mittlerer Linderspitze. Über den Noesteig wandern die drei Bergsteiger zur Brunsteinhütte und zurück nach Mittenwald. Wetter gut.

19.07.2025 → Zwei von drei Bergsteigern schaffen die anspruchsvolle Tour auf die Viererspitze. Wetter sehr sonnig.

15.08. – 17.08.2025 → Von Rein in Taufers hinauf zur Kasseler Hütte. Anderntags hinauf zum Grauen Nöckl. Zwei von 4 Bergsteigern gelingt auch die anspruchsvolle Nordgrat-Kletterei auf den Hochgall. Wetter leidlich gut.



23.08. – 25.08.2025 → 3 Bergsteiger beziehen das Quartier Wolayer Seehütte. Rauchkogel am Tag 1 und Überschreitung der Hohen Warthe am Tag 2 sind die Ziele. Wetter wolzig bis sonnig.

07.09.2025 → Von Ohlstadt auf den Heimgarten. Den beiden Gipfelstürmern hat es getaugt. Wetter bestens.

14.09. – 15.09.2025 → Wiederum zwei Bergsteiger wandern hinauf zur Meilerhütte. Am Tag 2 geht's auf die Östliche Torspitze. Auf die schwierige Route zum Musterstein wird verzichtet und stattdessen die Westliche Dreitorspitze bestiegen.

21.09.2025 → Mit dem Bayernticket nach Wildbad Kreuth und hinauf auf den Risserkogel. Den 3 Wanderern hat's bei sonnigem Wetter gefallen.

27.09.2025 → 13 Frauen wandern von Rettenbach auf Schopf und Grandsberg. Wetter gut.

03.10.2025 → Mit dem Bayernticket nach Tegernsee. Dort müssen die 3 Wanderer mit der Gindelalmschneid vorlieb nehmen, wegen einer zweistündigen Bahnverspätung. Dafür ein herrlich sonniger Herbsttag.

11.10. – 12.10.2025 → Die Tour zum Wildalmkirchlbivak ist wegen phasenweisen Tiefschnee und den 1.750 Hmabsolut grenzwertig. Erst gegen 20:00 Uhr – schon Nacht – wird das Ziel erreicht. Am Tag 2 wird weiter anspruchsvoll das Große und das Kleine Brandhorn bestiegen, bevor es wieder bergab nach Hinterthal geht. 500 Hm Aufstieg und 1.850 Hm Abstieg. Das Wetter ist absolut traumhaft schön. Die Täler sind unter dem Wolkenmeer verborgen.

19.10.2025 → Die traditionelle Abwandertour führt über den Eichenberg auf die Burg Kallmünz. 1 Fass Bier und Griebenschmalzbrote gibt es als Wegzehrung. Bei kaltem, aber sehr schönem Wetter endet die Wanderung mit einer Einkehr in Schirndorf. Den 24 Teilnehmern hat es sehr gut gefallen.

29.10. – 03.10.2025 → Vom Quartier Steinwaldhütte starten die Touren Steinerne Stadt, Kösseine und Waldnaabtal bei sehr schönem Wetter. 6 Teilnehmer sind begeistert.

09.11.2025 → Buchstein und Roßstein mit Bahn und Bus? Nicht so ganz einfach. Den 5 Wanderern hat es trotzdem gefallen und bei dem schönen Wetter sowieso.

14.12.2025 → Mit dem Bayernticket nach Tegernsee. Mit 1,5 Std. Verspätung, weil der Lokführer ein rotes Signal überfährt. Die Tour auf den Leonhardstein klappt trotzdem. Den 4 Wanderern hat es bei Traumwetter gut gefallen.

28.12.2025 → Wieder mit dem Bayernticket nach Tegernsee. Trotz erneuter Bahnprobleme gelingt die Tour auf den Setzberg. Die 10 Teilnehmer sind hochzufrieden, zumal das schöne Wetter und die zünftige Einkehr im Brauhaus Tegernsee für einen schönen Ausklang sorgen.

Nach den vielen wunderschönen Touren im abgelaufenen Jahr 2025 freuen wir uns schon auf das Jahr 2026.

✍ Joachim Hofmann

Haushaltsergebnis für das Jahr 2025

Es ist alle Jahre spannend, wie sich der Verein entwickelt hat und finanziell darstellt.

In 2025 haben wir einen Mitgliederstand von 20.448 erreicht. Das entspricht gegenüber 2024 einem Netto-Zuwachs von 2,27%. Nach einem eher schwachen Start, konnten zum Ende des Jahres noch erfreulich viele Mitglieder hinzugewonnen werden. Der Zuwachs spiegelt sich in den Mehreinnahmen bei Mitgliedsbeiträgen und Aufnahmegebühren wider.

Zu den Highlights 2025 zählte, dass wir seit dem Jahr 2020 erstmals wieder ohne Liquiditätsdarlehen auskamen. Das zweite Highlight war, dass wir das Jahr anstelle eines geplanten Defizits von 56 TEUR mit einem Überschuss von 370 TEUR abschließen konnten.

Was sich finanziell zunächst positiv darstellt, ist nur teilweise so positiv zu werten. Der Überschuss kam insbesondere deshalb zustande, weil wir geplante Maßnahmen nicht umgesetzt haben – zum Nachteil unserer Gebäude. Diese „aufgeschobenen“ Maßnahmen werden deshalb im Haushalt 2026 wieder enthalten sein.

Unser Darlehensstand beträgt zum 31.12.2025 noch 2.032.745,38 EUR, verteilt auf Darlehen für das Kletterzentrum i.H.v. 203.617,36 EUR und für die Neue Regensburger Hütte i.H.v. 1.829.128,02 EUR. Der Darlehensstand entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von knapp 100 EUR. Gegenüber 2024 konnten wir weitere 183.470,81 EUR Schulden tilgen.

Das Jahr 2025 ist somit für den Verein ein finanziell eher wenig aufregendes Jahr gewesen. Die Parole „Sparen“ wurde sehr ernst genommen.

Unsere Einnahmen stammen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, Einnahmen aus Kursen und Touren, Eintritte, Pacht, Erlöse aus Nächtigungen, dem Verkauf von Speisen und Getränken und aus verschiedenen Zuschüssen.

Unsere Ausgaben fließen in Abgaben für den DAV Bundesverband und andere Sportverbände, Löhne u. Gehälter inkl. Sozialleistungen sowie Ehrenamts- und Übungsleiterpauschalen, Aufwendungen für den Sportbetrieb, Fortbildungen, Vereinsmitteilungen und Reisekosten, Instandhaltung und Reparaturen sowie Kosten für die Beschaffung von Leistungen und Waren.

Zusammenfassung des Haushaltsjahres 2025

	Betrag Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2025
Summen Einnahmen	3.005.592,52 €	2.864.542,00 €
Summen Ausgaben (ohne Tilgungen)	- 2.452.115,55 €	- 2.738.060,00 €
Teilsumme	553.476,97 €	126.482,00 €
Darlehensstilgungen	- 183.470,81 €	- 183.470,81 €
Haushaltsergebnis DAV Regensburg	370.006,16 €	- 56.988,81 €

Haushaltsergebnis 2025 im Detail (ohne Darlehensstilgungen)

Bereich	Ist Einnahme	Ist Ausgabe	Ist Differenz
Zentralbereich	1.789.404,13 €	- 1.364.293,06 €	425.111,07 €
Hütten	540.470,60 €	- 429.945,31 €	110.525,29 €
darin NRH	268.310,00 €	- 216.234,13 €	52.075,87 €
darin THZ	116.026,94 €	- 82.542,37 €	33.484,57 €
darin BRI	128.656,64 €	- 102.903,29 €	25.753,35 €
darin STW	20.464,62 €	- 23.035,85 €	- 2.571,23 €
darin HBH	7.012,40 €	- 5.229,67 €	1.782,73 €
Kletterzentrum	675.717,79 €	- 657.877,18 €	17.840,61 €
Teilsumme Einnahmen ./ . Ausgaben			553.476,97 €

Übersicht der größeren Plan-Abweichungen in 2025 (ca. Beträge)

Zentralbereich

positive Effekte ggü. Plan

- 38 TEUR mehr Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren
- 10 TEUR höhere Zuschüsse
- 35 TEUR geringere Ehrenamts- und Übungsleiterpauschalen und Löhne für Minijobs
- 80 TEUR geringere Ausgaben für den Sportbetrieb und Fortbildungskosten sowie verschiedene Einsparungen

negative Effekte ggü. Plan

- 10 TEUR höhere Abgaben an den DAV Bundesverband und andere Verbände

Kletterzentrum

positive Effekte ggü. Plan

- 21 TEUR höhere Einnahmen aus Erlösen und Eintritten
- 11 TEUR mehr Einnahmen aus Verleih
 - 6 TEUR höhere Zuschüsse
- 28 TEUR geringere Personalkosten
- 50 TEUR Verschiebung der Sanierung Nordfassade

Hütten

positive Effekte ggü. Plan

- 24 TEUR Mehreinnahmen aus Nächtigungen und Verkauf, davon:
 - 19,5 TEUR Neue Regensburg Hütte
 - 9,0 TEUR Berg- und Skiheim Brixen im Thale
 - 3,0 TEUR Talherberge Zwieselstein
 - 1,5 TEUR Steinwaldhütte
- 10 TEUR höhere Zuschüsse
- 30 TEUR geringerer Aufwand Hüttenbetreuung, davon:
 - 25 TEUR Talherberge Zwieselstein
 - 5 TEUR restl. Hütten
- 55 TEUR geringere Ausgaben Instandhaltung, davon:
 - 40 TEUR Neue Regensburger Hütte
 - 15 TEUR Berg- und Skiheim Brixen im Thale
- 11 TEUR geringere sonstige Kosten

Negative Effekte ggü. Plan

- 10 TEUR Provision Nächtigung
- 12 TEUR Abgaben

Haushaltsplan für 2026

Planung ist ja immer den Zufall durch den Irrtum ersetzen. Nicht alles ist wirklich planbar. Unvorhergesehene Ereignisse wie zuletzt Corona oder die Krisen in der Welt können uns immer wieder in unseren Annahmen durcheinander wirbeln. Insofern ist eine Planung wichtig als Budgetrahmen und trotzdem kommt es oftmals anders, als man denkt. Der Planungsrahmen ist das Kalenderjahr ohne Berücksichtigung von Überträgen aus dem Vorjahr. Der Überhang aus 2025 ist daher im Haushaltsplan 2026 nicht enthalten, gibt uns aber etwas Spielraum, so dass nicht jedes unvorhersehbare Ereignis sofort zu einer Neuverschuldung führen muss.

Die Budgetplanungen sind im letzten November von Markus Rühr zusammen mit den Bereichen moderiert worden. Die Zusammenfassung erfolgte durch Sabrina Esser. Beiden vielen Dank für die geleistete Arbeit.

In unserer Einnahmen-Ausgaben-Planung rechnen wir mit einem Überschuss von rund 113 TEUR welche allerdings durch die notwendige Tilgung unserer Schulden zu einem Haushaltsergebnis von knapp – 70 TEUR führen werden.

Zusammenfassung des Haushaltsjahres 2026

	Planwert Jan – Dez 2026
Summen Einnahmen	2.888.602,00 €
Summen Ausgaben (ohne Tilgungen)	– 2.781.651,00 €
Teilsomme	106.951,00 €
Darlehenstilgungen	– 183.465,31 €
Haushaltsergebnis gesamte Sektion	– 76.514,31 €

Einnahmen 2026

Wir rechnen mit einem Mitgliederzuwachs von 1,5 %, hoffen aber wie in den letzten Jahren auf einen höheren Wert. Aufgrund neuer Kooperationen können wir auch mit höheren Einnahmen aus Sponsoring planen. Bei den weiteren Einnahmen genauso wie bei den Ausgaben gehen wir auf deutlich konservativere Planwerte. Höhere Werte setzen wir an, wenn zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bereits neue Verträge oder Vereinbarungen geschlossen wurden.

Bei den Nächtigungseinnahmen unserer Hütten orientieren wir uns am Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Damit dürfte die Frage vorab beantwortet sein, warum wir hier rund 30 TEUR niedrigere Planwerte ansetzen, als man bei den Ergebnissen des Vorjahres erwarten könnte.

Zuschüsse und Förderungen lassen sich nur in geringem Maße planen. Wir werden aber unterjährig jede Ausgabe auf Zuschuss- und Förderfähigkeit prüfen und diese beantragen. Zuschüsse oder Förderungen im Rahmen der Baumaßnahmen auf der Neuen Regensburger Hütte sind nicht mehr zu erwarten – alle beantragten Förderungen konnten in 2025 endabgerechnet werden.

Ausgaben 2026

In der Position „Löhne und Gehälter“ sind Tariferhöhungen, also die reguläre prozentuale Steigerung aufgrund Inflation, sowie die Anhebung in neue Tarifjahre einiger Mitarbeitender eingearbeitet. Außerdem ist die gesetzliche Mindestloohnerhöhung für Minijobber berücksichtigt. Ebenso planen wir erneut eine hauptberufliche Betreuung in der Talherberge Zwieselstein ein.

Gesteigerte Kosten für Energie und höhere Ansätze für Instandhaltung werden ebenso berücksichtigt, wie höhere Verbandsabgaben an den DAV Bundesverband aufgrund steigender Mitgliederzahlen.

Bei den Vereinsmitteilungen wollen wir weiter auf digitale Verteilung setzen und bitten die Mitglieder dieses Angebot anstelle der Printmedien stärker anzunehmen.

Bei Reparaturen und Instandhaltung der Gebäude findet sich die größte Position mit 70 TEUR im Bereich Kletterzentrum wieder. Dieser Betrag ist für die Reparatur der Nordfassade vorgesehen. Bei der Neuen Regensburger Hütte mussten wir im vergangenen Jahr nicht das komplette Reparaturbudget abrufen. Wir müssen aufgrund bereits bekannter und notwendiger Reparaturen an der Turbine in 2026 erneut einen höheren Planbetrag ansetzen. Ansonsten haben wir für das Kletterzentrum und die Hütten nur überschaubare Reparaturen eingeplant.

Abschließend möchte ich unserem Finanzvorstand Markus Rühr danken, der uns Vorstände vergangenes Jahr durch Einführung eines Bereichs-Controllings dazu befähigt hat, auch unterjährig zu erkennen, wo wir stehen. Leider kann er aufgrund seiner Erkrankung diesen Jahresbericht nicht selbst erstellen.

✍ *Siegfried Fischer, Vertreter des 1. Vorsitzenden,
kommissarischer Vorstand für den Bereich Finanzen*

Haushalt und Planung 2025/2026

	DAV Regensburg (gesamt)			Zentralbereich		
	Betrag Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2026	Betrag Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2026
Summen Einnahmen	3.005.592,52	2.864.542,00	2.888.602,00	1.789.404,13	1.729.350,00	1.782.250,00
Summen Ausgaben (ohne Tilgungen)	- 2.452.115,55	- 2.738.060,00	- 2.781.651,00	- 1.364.293,06	- 1.498.020,00	- 1.451.400,00
Gesamtsumme	553.476,97	126.482,00	106.951,00	425.111,07	231.330,00	330.850,00
Darlehensstilgungen	- 183.470,81	- 183.470,81	- 183.465,31			
Haushaltsergebnis gesamte Sektion	370.006,16	- 56.988,81	- 76.514,31			
Mitgliedsbeiträge/Gebühren/Umlagen	1.471.042,64	1.431.000,00	1.487.400,00	1.462.642,64	1.424.500,00	1.479.000,00
Spenden	7.873,21	4.500,00	10.500,00	5.985,51	4.000,00	10.000,00
Schenkung/Erbe/Vermächtnis	30,00	-	-	30,00	-	-
Einnahmen	1.244.572,94	1.199.590,00	1.200.900,00	207.124,29	209.400,00	207.250,00
Sonstige Erlöse	201.664,16	149.952,00	111.202,00	108.598,07	85.450,00	81.000,00
Umsatzsteuer	80.409,57	79.500,00	78.600,00	5.023,62	6.000,00	5.000,00
Material/Wareneinkauf	- 67.084,30	- 60.400,00	- 79.900,00	- 8.542,69	- 10.800,00	- 13.800,00
Fremdleistungen	- 69.829,31	- 57.000,00	- 70.200,00	- 6.078,26	- 5.500,00	- 12.000,00
Personalkosten	- 884.269,10	- 977.400,00	- 1.012.450,00	- 364.656,87	- 399.500,00	- 406.900,00
Raumkosten	- 187.010,95	- 210.760,00	- 200.025,00	- 61.305,99	- 62.850,00	- 50.350,00
Abgaben/Beiträge/Versicherungen	- 649.190,12	- 629.120,00	- 660.880,00	- 606.148,11	- 596.800,00	- 617.000,00
Mietleasing	- 2.130,72	- 2.200,00	- 2.200,00	- 2.130,72	- 2.200,00	- 2.200,00
Werbe-/Reisekosten	- 135.542,19	- 141.350,00	- 140.950,00	- 124.440,39	- 131.400,00	- 124.900,00
Instandhaltung/Werkzeuge	- 70.807,62	- 178.550,00	- 172.100,00	- 459,31	- 1.100,00	- 1.100,00
Verschiedene Kosten	- 222.120,28	- 323.100,00	- 285.195,00	- 164.843,60	- 248.900,00	- 196.800,00
Sonstige Ausgaben	- 61.444,81	- 59.900,00	- 51.550,00	-	- 1.000,00	-
Vorsteuer	- 76.666,63	- 80.280,00	- 79.701,00	- 21.839,20	- 22.970,00	- 21.850,00
Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	- 21.070,62	- 11.100,00	- 21.500,00	-	- 14.000,00	-
Investitionen	- 4.948,90	- 6.900,00	- 5.000,00	- 3.847,92	- 1.000,00	- 4.500,00

Kletterzentrum

Hütten (gesamt)

Betrag Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2026	Betrag Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2026
675.717,79	633.400,00	643.550,00	540.470,60	501.792,00	462.802,00
- 657.877,18	- 742.200,00	- 807.930,00	- 429.945,31	- 497.840,00	- 522.321,00
17.840,61	- 108.800,00	- 164.380,00	110.525,29	3.952,00	- 59.519,00
-	-	-	8.400,00	6.500,00	8.400,00
1.523,00	500,00	500,00	364,70	-	-
-	-	-	-	-	-
582.527,51	561.000,00	576.850,00	454.921,14	429.190,00	416.800,00
40.863,27	22.900,00	17.200,00	52.202,82	41.602,00	13.002,00
50.804,01	49.000,00	49.000,00	24.581,94	24.500,00	24.600,00
- 53.435,08	- 46.600,00	- 60.900,00	- 5.106,53	- 3.000,00	- 5.200,00
- 6.781,05	- 5.500,00	- 8.200,00	- 56.970,00	- 46.000,00	- 50.000,00
- 406.456,52	- 434.200,00	- 459.200,00	- 113.155,71	- 143.700,00	- 146.350,00
- 92.659,84	- 113.200,00	- 105.500,00	- 33.045,12	- 34.710,00	- 44.175,00
- 4.561,03	- 5.500,00	- 5.000,00	- 38.480,98	- 26.820,00	- 38.880,00
-	-	-	-	-	-
- 4.524,60	- 4.750,00	- 8.550,00	- 6.577,20	- 5.200,00	- 7.500,00
- 3.957,85	- 55.250,00	- 76.000,00	- 66.390,46	- 122.200,00	- 95.000,00
- 22.962,16	- 28.350,00	- 28.100,00	- 34.314,52	- 45.850,00	- 60.295,00
- 14.475,27	- 11.500,00	- 8.200,00	- 46.969,54	- 47.400,00	- 43.350,00
- 29.384,12	- 25.750,00	- 29.780,00	- 25.443,31	- 31.560,00	- 28.071,00
- 17.578,68	- 5.700,00	- 18.000,00	- 3.491,94	8.600,00	- 3.500,00
- 1.100,98	- 5.900,00	- 500,00	-	-	-

Haushalt und Planung 2025/2026

	Neue Regensburger Hütte			Talherberge Zwieselstein		
	Betrag Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2026	Betrag Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2026
Summen Einnahmen	268.310,00	240.091,00	218.101,00	116.026,94	119.001,00	108.001,00
Summen Ausgaben (ohne Tilgungen)	- 216.234,13	- 251.600,00	- 241.430,00	- 82.542,37	- 97.700,00	- 119.901,00
Gesamtsumme	52.075,87	- 11.509,00	- 23.329,00	33.484,57	21.301,00	- 11.900,00
Mitgliedsbeiträge/Gebühren/Umlagen	8.400,00	6.500,00	8.400,00	-	-	-
Spenden	-	-	-	20,00	-	-
Schenkung/Erbe/Vermächtnis	-	-	-	-	-	-
Einnahmen	189.358,77	169.190,00	173.600,00	115.903,75	119.000,00	108.000,00
Sonstige Erlöse	47.460,64	41.601,00	13.001,00	103,19	1,00	1,00
Umsatzsteuer	23.090,59	22.800,00	23.100,00	-	-	-
Material/Wareneinkauf	- 462,86	-	- 500,00	-	-	-
Fremdleistungen	- 56.970,00	- 46.000,00	- 50.000,00	-	-	-
Personalkosten	- 6.098,00	- 7.200,00	- 7.600,00	- 34.612,92	- 57.500,00	- 59.000,00
Raumkosten	- 2.574,52	- 7.500,00	- 3.100,00	- 13.099,11	- 9.200,00	- 16.925,00
Abgaben/Beiträge/Versicherungen	- 664,28	- 500,00	- 500,00	- 19.343,90	- 15.000,00	- 20.220,00
Mietleasing	-	-	-	-	-	-
Werbe-/Reisekosten	- 1.185,30	- 1.000,00	- 500,00	- 2.229,50	- 1.200,00	- 3.000,00
Instandhaltung/Werkzeuge	- 62.319,66	- 102.500,00	- 79.500,00	- 3.289,54	- 4.500,00	- 7.300,00
Verschiedene Kosten	- 11.322,21	- 19.000,00	- 26.400,00	- 9.133,07	- 9.600,00	- 13.400,00
Sonstige Ausgaben	- 45.350,78	- 46.500,00	- 43.100,00	- 1.400,00	- 700,00	-
Vorsteuer	- 25.794,58	- 30.000,00	- 26.730,00	- 565,67	-	- 56,00
Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	- 3.491,94	8.600,00	- 3.500,00	-	-	-
Investitionen	-	-	-	-	-	-

Berg- und Skiheim Brixen im Thale			Hanslberghütte			Steinwaldhütte		
Betrag Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2026	Betrag Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2026	Betrag Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2025	Planwert Jan – Dez 2026
128.656,64	118.000,00	113.500,00	7.012,40	6.800,00	7.100,00	20.464,62	17.900,00	16.100,00
- 102.903,29	- 107.050,00	- 123.855,00	- 5.229,67	- 10.240,00	- 8.175,00	- 23.035,85	- 31.250,00	- 28.960,00
25.753,35	10.950,00	- 10.355,00	1.782,73	- 3.440,00	- 1.075,00	- 2.571,23	- 13.350,00	- 12.860,00
-	-	-	-	-	-	-	-	-
200,00	-	-	142,20	-	-	2,50	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
128.353,85	118.000,00	113.500,00	6.384,25	6.500,00	6.700,00	14.920,52	16.500,00	15.000,00
102,79	-	-	39,10	-	-	4.497,10	-	-
-	-	-	446,85	300,00	400,00 €	1.044,50	1.400,00	1.100,00
-	-	-	-	-	-	-	-	-
- 4.643,67	- 3.000,00	- 4.700,00	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
- 53.865,55	- 56.500,00	- 61.000,00	- 3.703,89	- 5.500,00	- 3.750,00	- 14.875,35	- 17.000,00	- 15.000,00
- 12.197,63	- 8.950,00	- 13.250,00	- 448,46	- 1.300,00	- 1.600,00	- 4.725,40	- 4.725,40	- 9.300,00
- 16.990,66	- 10.100,00	- 17.200,00	- 528,69	- 270,00	-	- 953,45	- 950,00	- 960,00
-	-	-	-	-	-	-	-	-
- 2.955,88	- 1.500,00	- 3.000,00	- 152,52	- 500,00	- 500,00	- 54,00	- 1.000,00	- 500,00
- 470,26	- 15.000,00	- 7.700,00	-	- 200,00	-	- 311,00	-	- 500,00
- 12.031,35	- 11.800,00	- 16.600,00	- 319,45	- 1.950,00	- 1.825,00	- 1.508,44	- 3.500,00	- 2.070,00
- 218,76	- 200,00	- 250,00	-	-	-	-	-	-
470,47	-	- 155,00	- 76,66	- 520,00	- 500,00	- 608,21	- 1.040,00	- 630,00
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

Kooperationen

Partnersektionen

Es bestehen partnerschaftliche Verbindungen zu den AV-Sektionen Haar, Weiden, Brixen in Südtirol und Brixen im Thale. Die Sektionspartnerschaft mit der DAV Sektion Weiden kam Ende 2022 zustande, als die Sektion Regensburg unter dem Vorsitz von Joachim Kerschensteiner von der Sektion Weiden die Steinwaldhütte erwarb. Es findet ein regelmäßiger Austausch statt. Auf den Hütten können die Mitglieder unserer Sektion und der Partnersektionen jeweils zu den gleichen Konditionen nächtigen. Auch die jeweiligen Kurs- und Tourenangebote der Partnersektionen können unsere Mitglieder zu den gleichen Konditionen wie die Mitglieder der Partnersektionen nutzen – und umgekehrt.

Brixen in Südtirol ist eine der Partnerstädte von Regensburg. Die Beziehung wurde Ende der 60er/Anfang der 70er Jahre unter Mitwirkung der damaligen Sektionsvorstände Dr. Peer (AVS Brixen) und Dr. Nerad (DAV Regensburg) ins Leben gerufen. Im Sommer 1972 wurde sie auf die beiden Alpenvereinssektionen ausgeweitet und gestaltete sich sehr intensiv.

Nach dem Tod von Joachim Kerschensteiner im März 2023 bestehen derzeit leider nur schwache Kontakte zwischen den Sektionen. Da die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Sektionen ein Baustein der offiziellen Städtepartnerschaft Brixen – Regensburg sind, wird nach Wegen gesucht, wieder einen engeren Kontakt herzustellen. Im Herbst 2025 fand eine Tour nach Südtirol statt, die eine Tour zusammen mit der Sektion Brixen auf die Rieserfernerhütte beinhaltete.



Befreundete Vereine

Waldverein Regensburg

Die Mitglieder der Sektion sind sich bewusst, dass die vielen markierten Wanderwege in der Umgebung von Regensburg vom Waldverein gepflegt werden und schätzen die gute Instandhaltung.

Naturfreunde Regensburg

Mit den Naturfreunden Regensburg besteht eine Kooperation auf dem Gebiet der Hütten: Mitglieder beider Vereine haben Gegenrecht auf den vereinseigenen Hütten. Dass Einladungen zu Festen ausgesprochen werden, muss bei der weitgehend gemeinsamen Interessenslage nicht besonders erwähnt werden.

ADFC Regensburg

Da in unserer Sektion das Mountainbiken eine große Anhängerschaft hat, besteht eine Zusammenarbeit mit dem ADFC.

Biketeam Regensburg

Seit 2014 besteht eine Kooperation bezüglich der Trainingsfahrten. Die Mitglieder des Vereins Biketeam Regensburg bzw. die Mitglieder der Sektion dürfen an wöchentlichen Trainingsfahrten des jeweiligen anderen Vereins teilnehmen.

Nepalhilfe Beilngries

Bergsteiger sind oft auch Nepal-Freunde. Daher unterstützen wir gerne das große, persönliche Engagement der Brüder Rebele. Deshalb unterstützen wir die Nepalhilfe unter anderem durch Bekanntmachung ihrer Veranstaltungen.

BUND und LBV

Als Naturschutzverein arbeitet die Sektion mit dem Bund Naturschutz und dem Landesbund für Vogelschutz zusammen.

Bergwacht Regensburg

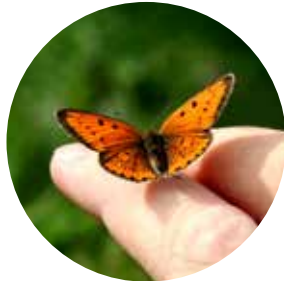
Auch sehr eng sind aus naheliegenden Gründen die Kontakte zur Bergwacht Regensburg. Bei Festen ist sie immer ein gern gesehener Gast. Beim Bergsporttreffen waren sie auch 2025vertreten.

✍ Toni Putz und Monika Trojer

Herzlichen Dank an all unsere ...



Webagent*innen
(Website)



Naturschutzengel
(Naturschutzteam)



Archivdetektiv*innen
(Archiv)



Griffjongleur*innen
(Routenbau)



Wirgefühlschaffer*innen
(Ehrenamtsmanagement)



**Bergzwer-
freund*innen**
(Familienbeauftragte)



Vernetzer*innen
(Digitalisierung)



Bandenbändiger*innen
(Jugendleitung)



Bergherzöfner*innen
(Ausbildung)



Zukunftsschützer*innen
(Klimawchutzteam)



Bergpoet*innen
(Redaktion)



**Bergfreundschafts-
knüpfer*innen**
(Gruppengründung)



Partymacher*innen
(Mithilfe bei Events)



Gipfelregisseur*innen
(Vortragskoordination)

Ohne euch
läuft nix!



Wenn auch du dich ehrenamtlich
engagieren möchtest, melde dich
gern beim Team Ehrenamt unter:
wir@alpenverein-regensburg.de

